





**Inhalt**  
**Contents**

Formensprache The Language of Forms	<b>4</b>
Formensprache I Gut in Form The Language of Forms I In good Form	<b>6</b>
Bericht der Geschäftsführung Management Summary	<b>20</b>
Formensprache II Keine reine Formsache The Language of Forms II Not just for Form's Sake	<b>32</b>
Bericht aus den Bereichen Departmental Report	<b>42</b>
Formensprache III Die richtige Form The Language of Forms III The correct Form	<b>52</b>
Lagebericht Management Report	<b>66</b>
Bilanz Gewinn- und Verlustrechnung Balance Sheet Profit and Loss Account	<b>112</b>
Anhang Explanatory Notes	<b>122</b>
Impressum Imprint	<b>160</b>

**Das Bankgeschäft ist für uns viel mehr als nur eine Formsache – obwohl Finanzdienstleister täglich mit unzähligen Formularen und Formalitäten zu tun haben.**

**For us, the finance business is far more than just a matter of form – although financial service providers deal with innumerable forms and formalities every day.**

**Dennoch trägt die Form wesentlich zum Erfolg unserer Firma und unserer Produkte bei.**

**Nevertheless, form is significant for the success of our company and our products.**

**Wir müssen selbst gut in Form sein, um die beste Performance für unsere Kunden und Partner zu erbringen.**

**We have to be in good form ourselves to render the best performance for our customers and partners.**

**Mit einer klaren Form und Sprache sind wir der ideale Finanzpartner für den Mittelstand.**

**With a clear form and language, we are the ideal finance partner for the Mittelstand.**



**Der Geschäftsbericht zeigt es –  
die akf bank ist gut in Form.**

**Wir blicken auf ein erfolgreiches  
Jahr 2012 zurück. Vieles, was wir  
uns vorgenommen hatten, haben  
wir erreicht, in einigen Feldern  
sogar mehr.**

**2012 – rundum erfolgreich.**

**The annual report proves it –  
akf bank is in good form.**

**We can reflect on a successful  
year in 2012. We achieved much  
of what we wanted to, and in  
some areas even more.**

**2012 was a good year all round.**



**Wir haben flexibel auf die Herausforderungen unserer Zeit reagiert, sind ihnen kreativ, aber auch besonnen, mit einem Sinn für das richtige Maß entgegengetreten.**

**Immer mit einem klaren Verständnis von den Wünschen und Vorstellungen unserer Kunden und Partner.**

**We reacted flexibly to the challenges of our time, confronting them creatively yet cautiously with a sense of proportion.**

**Always with a clear understanding of the needs and expectations of our customers and partners.**



**Mit dem Ziel, auf noch festerem  
Fundament zu stehen, haben wir  
uns breiter aufgestellt.**

**To stand even stronger, we  
established a broader foundation.**

**Schließlich bildet Standfestigkeit  
die Basis für einen größeren Hand-  
lungsspielraum.**

**After all, stability forms the basis  
for greater freedom to act.**





**Formensprache I**  
The Language of Forms I

**Gut in Form**  
In good Form

**Wir sind vielfältiger geworden,  
haben unser Produktportfolio  
erweitert und uns mit unserer  
Finanzkompetenz neue Segmente  
erschlossen.**

**We have become more multifaceted,  
extending our product portfolio and  
developing new segments with our  
financial competence.**



**Als akf-Gruppe sind wir in der Lage, Veränderungen und Turbulenzen in einzelnen Branchen durch entsprechendes Engagement in anderen Marktsegmenten auszugleichen.**

**Dank Flexibilität in der Organisation ist die akf bank fähig, die Zukunft proaktiv mitzugestalten.**

**As akf group we are able to compensate for changes and turbulence in some segments by corresponding commitments in other areas.**

**With a flexible organisational structure, akf bank is able to play an active role in shaping the future.**



**Wir haben uns verändert, sind dabei aber uns und unseren Grundsätzen treu geblieben.**

**Wir haben neue Geschäftsfelder mit neuen Chancen und Möglichkeiten erschlossen und schnell gelernt, uns frühzeitig auf neue Umstände einzustellen.**

**So stellt sich die akf-Gruppe weiterhin als harmonische und starke Einheit dar.**

**We have changed but remained true to ourselves and our principles.**

**We took advantage of new business areas that offer promising opportunities and quickly learned to adjust early to new circumstances.**

**The akf group therefore continues to constitute a harmonious and strong unit.**





A performance to be proud of

Despite a difficult global economic environment in 2012, the akf group achieved one of its best results in more than 40 years of company history as a result of its focused and committed approach to business. This is something we are proud of, and we thank all our staff for the contribution they have made.

The German economy was particularly affected by the debt crisis in Europe, which created great uncertainty. A reluctance to invest was noticeable in various markets, especially in the second half of 2012. Low interest rates alone were not sufficient to induce small and medium-sized enterprises to act against the trend and invest in the future. Abroad, the situation was even more critical to some extent. Countries such as Spain and Italy, where the akf group also operates, outdid each other with negative economic data.

The level of new business generated by akf bank increased by EUR 33 million to a total of EUR 440 million. All business segments contributed to this encouraging development. The automotive business remained the largest sector, accounting for 46 percent of total new business, followed by machinery and other equipment funding with a 29 percent share. As a result, akf bank again succeeded in reaching its targets in 2012, confirming once again that the bank is pursuing the correct path for a sustainable future with a focus on small and medium-sized business customers.

Unsere Arbeit kann sich sehen lassen

Die akf-Gruppe erzielte im Jahr 2012 unter schwierigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch ihr konzentriertes und engagiertes Handeln eines ihrer erfolgreichsten Ergebnisse in der mehr als 40-jährigen Unternehmensgeschichte. Darauf sind wir stolz und bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren geleisteten Beitrag.

Die Wirtschaft in Deutschland wurde vor allem durch die Schuldenkrise in Europa beeinflusst und verunsichert. Insbesondere im zweiten Halbjahr 2012 spürten wir in den verschiedensten Märkten ein rückläufiges Investitionsverhalten. Niedrige Zinsen reichten nicht aus, um mehr Bereitschaft des Mittelstands zu erzielen, gegen den Trend zu handeln und für die Zukunft zu investieren. Im Ausland war die Situation teilweise noch angespannter. Märkte wie Spanien und Italien, in denen die akf-Gruppe ebenfalls tätig ist, überboten sich gegenseitig mit negativen Wirtschaftsmeldungen.

Das originäre Neugeschäft der akf bank stieg um Euro 33 Mio. auf Euro 440 Mio. Alle Geschäftsbereiche trugen zu dieser vielversprechenden Entwicklung bei. Das Kraftfahrzeuggeschäft hielt mit einem Anteil von 46% den größten Anteil am Gesamtgeschäft, gefolgt von Finanzierungen von Maschinen und sonstigen Ausrüstungen mit einem Anteil von 29%. Damit erreichte die akf bank auch im Jahr 2012 die gesetzten Ziele und sah sich durch die Konzentration auf die mittelständischen Kunden einmal mehr bestätigt, auf dem richtigen Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu sein.

## We finance mobility

Based on our enhanced expertise in terms of markets and assets, we continue to regard the funding of mobile assets as a future-oriented and fast-growing business sector. Partnerships and cooperations play an essential role for us in this area. In the »akf autofinanz« segment, we gained a new partner in McLaren and renewed our collaboration with Aston Martin. In the area of boat and yacht finance, »akf marinefinanz« was again able to demonstrate its strength in 2012, retaining its position among the most established and sought-after market players in this sector.

The pleasing overall development of the agricultural sector resulted in a higher investment volume in agricultural machine technology in 2012. Strategic cooperations with joint venture companies were concluded with our sister company akf leasing GmbH & Co KG. As a result, we sustained customer loyalty and further strengthened our position in the agricultural sector. Many farmers are seeking to improve the efficiency of operations and are therefore making additional investments in agricultural technology and vehicles. We shall draw on this potential at an early point in time by offering targeted financing solutions and establishing long-term relationships with these customers.

## New business at akf group (total in million euros)



## Wir finanzieren Mobilität

Durch unsere gewachsenen Markt- und Objektkenntnisse sehen wir im Bereich der Mobilienfinanzierung auch weiterhin ein zukunftsweisendes und wachstumsstarkes Geschäftsfeld. In diesem Segment spielen für uns Partnerschaften und Kooperationen eine entscheidende Schlüsselrolle. So konnte im Bereich »akf autofinanz« McLaren hinzu- und Aston Martin zurückgewonnen werden. Im Bereich »akf marinefinanz« behaupteten wir uns in der Bootsfinanzierung auch im Jahr 2012 souverän und zählen konstant zu den in diesem Segment etablierten und gefragten Marktteilnehmern.

Die erfreuliche Entwicklung auf dem Agrarsektor führte 2012 zu erhöhten Investitionen im Bereich der Agrarmaschinenteknik. Mit unserer Schwestergesellschaft akf leasing GmbH & Co KG wurden strategische Kooperationen mit Joint-Venture-Gesellschaften geschlossen, die zu nachhaltigen Kundenbindungen führen. Dadurch erreichten wir eine zunehmende Stärkung unserer Position im Markt des Agrarbereichs. Die Steigerung von Effizienz in den Betrieben steht im Vordergrund und bringt zusätzliche Investitionen in Landmaschinenteknik und Fahrzeuge. Dieses Potential werden wir frühzeitig durch gezielte Lösungsvorschläge im Rahmen der Finanzierungen nutzen und zu langfristigen Kundenverbindungen ausbauen.

## Neugeschäft der akf-Gruppe (gesamt in Mio. Euro)



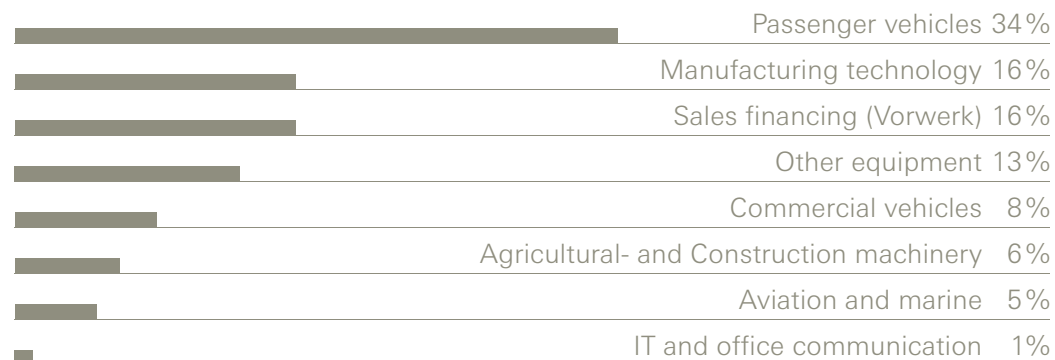
Success comes from traditional sources – even abroad

We increased the volume of finance for high-quality household appliances from the Vorwerk Group by 53 percent to EUR 105.8 million in the year under review. This contributed significantly to the success of the akf group, representing about 24 percent of total business.

We also continued to be very successful with our Vorwerk household appliances on the Spanish and Italian markets – contrary to the unfavourable economic situation in both countries. Following its establishment in September 2012, akf bank succursale Italia, based in Milan, was able to support local sales company Vorwerk Contemporanea s.r.l., generating new business worth EUR 4 million in only four months.

The total volume of new business abroad across all product segments showed a promising increase. This basis provides an ideal platform for the successful expansion of our business to include investment finance, particularly because we are able to offer competent, reliable support to our partners in the industrial and agricultural sectors with a local presence in each country.

#### New business at akf group according to asset categories



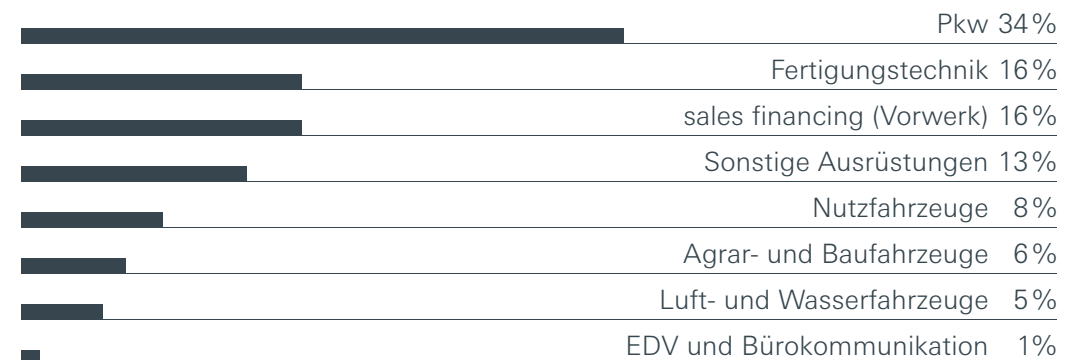
Auch im Ausland wächst Erfolg aus traditionellen Wurzeln

Die Finanzierungen hochwertiger Haushaltsgeräte der Vorwerk-Gruppe steigerten wir im Geschäftsjahr 2012 um 53% auf Euro 105,8 Mio. Mit einem Anteil von rund 24% am Gesamtgeschäft der akf-Gruppe trugen sie wesentlich zu unserem Erfolg bei.

Auch auf dem spanischen und italienischen Markt waren wir mit unseren Vorwerk-Haushaltsgeräten weiterhin sehr erfolgreich – entgegen der ungünstigen wirtschaftlichen Situation in beiden Ländern. So förderte zum Beispiel die im September 2012 in Mailand gegründete akf bank succursale Italia in nur vier Monaten mit einem Neugeschäft von Euro 4 Mio. den Absatz der lokalen Vorwerk Gesellschaft Vorwerk Contemporanea s.r.l.

Das gesamte Geschäft im Ausland stieg im Neugeschäft in allen Produktsegmenten vielversprechend an. Auf dieser Basis hat eine Ausweitung des Geschäfts auf Investitionsfinanzierungen beste Aussichten – umso mehr, als wir unsere Kooperationspartner aus den Industrie- und Agrarbereichen durch unsere nationale Präsenz im jeweiligen Land kompetent und verlässlich begleiten.

#### Neugeschäft der akf-Gruppe nach Objektgruppen



Sound refinancing strengthens trust in our bank

The introduction of a deposit-taking business for private clients was a strategic decision to extend our product portfolio in a logical way and developed an additional key source of refinancing. In the year under review, the deposit base almost doubled, amounting to almost EUR 520 million. The volume of customer deposits increased and were running at an average of some EUR 50,000 at the end of the year.

In addition to deposits, our options for obtaining the financial resources for banking operations include traditional bank loans and the revolving sale of receivables through an ABCP programme and an ABS bond. We refinance our business in line with our mission to act as a stable, reliable finance partner for small and medium-sized enterprises. Our customers and business partners also play a part in making this possible, and we thank them for this as well as the trust and confidence they have placed in us.

In 2011, akf bank took over the German credit and leasing business of American CIT Group by acquiring CIT Industrie Bank (Deutschland) GmbH and its subsidiary company CIT Industrie Leasing (Deutschland) GmbH. The two companies were run under the names of akf industriefinanz GmbH and akf industrieleasing GmbH. In a second step, the legal structure of both companies was modified in 2012 when they were merged with akf bank GmbH & Co KG and akf leasing GmbH & Co KG. This takeover has now been completed.

Eine solide Refinanzierung festigt das Vertrauen zu unserer Bank

Die Aufnahme des Einlagengeschäfts für Privatkunden war nicht nur eine strategische Entscheidung, unser Produktportfolio sinnvoll zu ergänzen, sondern hat sich auch in kürzester Zeit zu einer weiteren wichtigen Refinanzierungsquelle entwickelt. Die Einlagen haben sich im Berichtsjahr auf Euro 520 Mio. nahezu verdoppelt. Dabei stiegen die Anlagebeträge zum Ende des Geschäftsjahres auf durchschnittlich zirka Euro 50.000.

Zusätzlich zählen die klassischen Bankdarlehen sowie der revolving Verkauf von Forderungen über ein ABCP-Programm und ABS-Bonds zu unseren Möglichkeiten, Finanzmittel für unser Bankgeschäft bereitzustellen. Die Art und Weise, wie wir uns refinanzieren, entspricht unserem Selbstverständnis, für den Mittelstand ein solider und verlässlicher Finanzpartner zu sein. Unsere Kunden und Geschäftspartner haben dazu ihren Beitrag geleistet. Dafür danken wir ihnen und ebenso für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Im Jahr 2011 übernahm die akf bank das deutsche Kredit- und Leasinggeschäft der US-amerikanischen CIT-Gruppe durch den Erwerb der CIT Industrie Bank (Deutschland) GmbH mit ihrer Tochtergesellschaft CIT Industrie Leasing (Deutschland) GmbH. Die beiden Gesellschaften wurden unter den Namen akf industriefinanz GmbH und akf industrieleasing GmbH geführt. Im Geschäftsjahr 2012 wurde in einem zweiten Schritt auch die gesellschaftsrechtliche Struktur angepasst und die beiden Gesellschaften auf die akf bank GmbH & Co KG bzw. auf die akf leasing GmbH & Co KG verschmolzen. Damit ist die Übernahme abgeschlossen.



#### Factoring offers additional liquidity

Factoring is becoming increasingly important in the financial services sector. In total, member companies of the German Factoring Association handled receivables with a volume of around EUR 160 billion in 2012 – a figure that is equivalent to around 6 percent of the entire German gross domestic product. In particular, small and medium-sized companies are requesting this finance option in increasing numbers. Against this background, akf bank decided to take over an established factoring company at the beginning of the 2013 business year in a move that ideally complements the service portfolio of the institution. We intend to combine factoring and leasing as a new product offer. This unique sales proposition will create additional value for our customers as we will be able to enhance their liquidity position and ability to invest in modern machine technology.

#### Our positioning with a distinct quality promise

It is not size that is decisive for a successful business, but the ability to recognise strengths and utilise them to the full. From the outset, the akf group has focused on medium-sized markets and companies that expect future-oriented solutions. To be able to offer them business and asset expertise is and remains our competitive advantage. Furthermore, our success in times of great challenges for markets and individuals is clear proof that we offer competence with a personal and individual reliability that is especially appreciated by small and medium-sized enterprises. We work on this basis every day to the advantage and benefit of our customers and partners.

#### Mit Factoring bieten wir mehr Liquidität

Factoring wird im Sektor der Finanzdienstleistungen immer bedeutender. Insgesamt bedienten die Mitglieder des Deutschen Factoring-Verbands im Jahr 2012 rund Euro 160 Mrd. Forderungsvolumen. Dies entspricht etwa 6% des gesamten deutschen Bruttoinlandsproduktes. Gerade mittelständische Unternehmen fragen diese Finanzierungsform zunehmend nach. Vor diesem Hintergrund entschloss sich die akf bank Anfang des Geschäftsjahres 2013, eine bereits etablierte Factoringgesellschaft zu übernehmen, mit der wir unser Leistungsspektrum ideal erweitern. Wir planen, Factoring und Leasing als neue Produktkombination zu verbinden. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal bringen wir unseren Kunden Mehrwert. Denn damit erweitern wir die Liquidität der Unternehmen und ihre Möglichkeiten, in moderne Maschinenteknik zu investieren.

#### Unsere Positionierung mit deutlichem Qualitätsanspruch

Nicht die Größe ist entscheidend für erfolgreiches Handeln, sondern die Fähigkeit, bewusst Stärken zu erkennen und diese gezielt einzusetzen. Die akf-Gruppe hat sich von Anfang an auf mittelständische Märkte und Unternehmen konzentriert, die zukunftsorientierte Lösungen erwarten. Für sie eine branchen- und objektbezogene Expertise zu bieten, ist und bleibt unser Wettbewerbsvorteil. Unsere Erfolge in Zeiten großer Herausforderungen an Märkte und Menschen zeigen deutlich, dass wir Kompetenz gepaart mit einer persönlichen und individuellen Verlässlichkeit bieten, die gerade im Mittelstand gefragt ist. Daran arbeiten wir täglich zum Vorteil und Gewinn unserer Kunden und Partner.

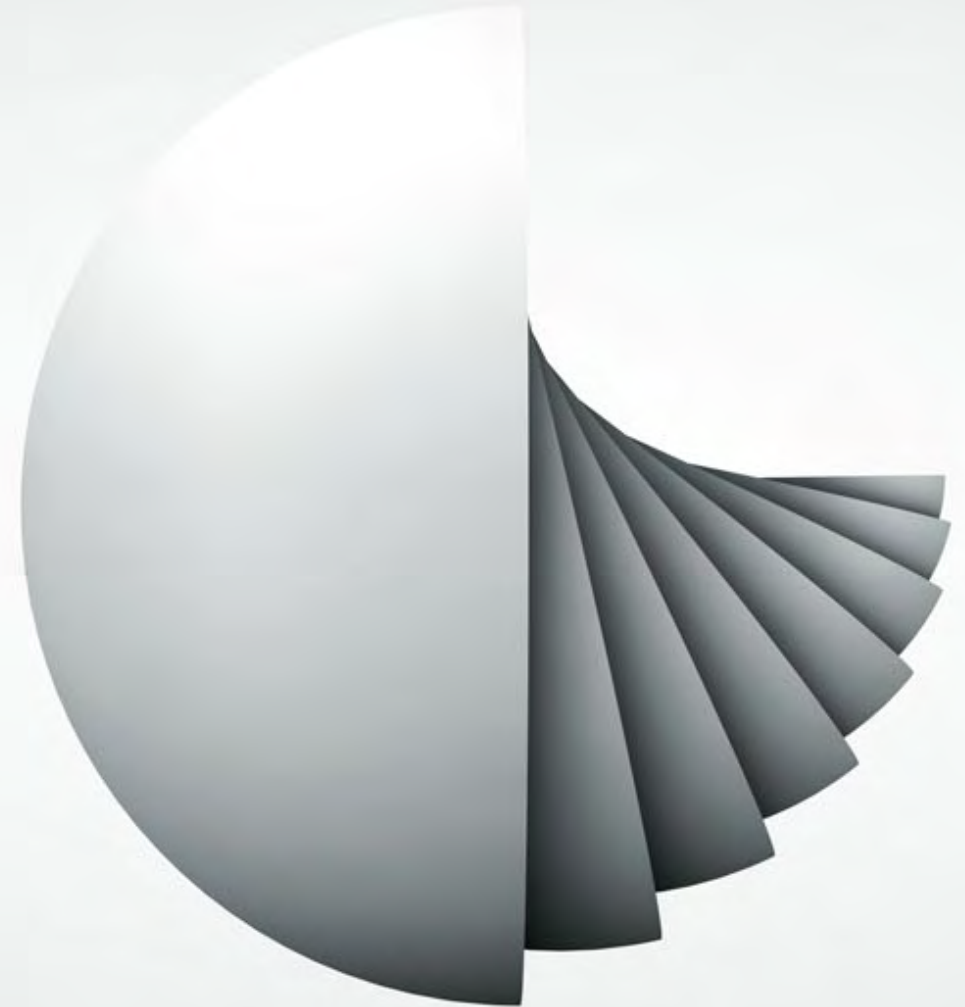


**Die »neue« Breite unseres Portfolios, seine Vielschichtigkeit, ist ein Spiegelbild vielfacher spezifischer Kompetenzen und Erfahrungen im Inneren unseres Unternehmens.**

**The »new« breadth and diversity of our portfolio, its diversity, is a reflection of the multilayered diversification of the specific competencies and experience at the core.**

**Ein guter Firmenstil ist nicht nur eine reine Formsache, sondern unverzichtbar für Innovation und erfolgreiche Teamarbeit. Das ist es, was wir unseren Kunden und Partnern anbieten.**

**A good corporate style is not just for form's sake, but an indispensable factor for innovation and successful teamwork. That is what we offer our customers and partners.**



**Wir führen auf allen Ebenen den Dialog auf Augenhöhe. Dabei gehört es zu unserer Überzeugung, Menschen immer aufmerksam und mit Respekt zu begegnen.**

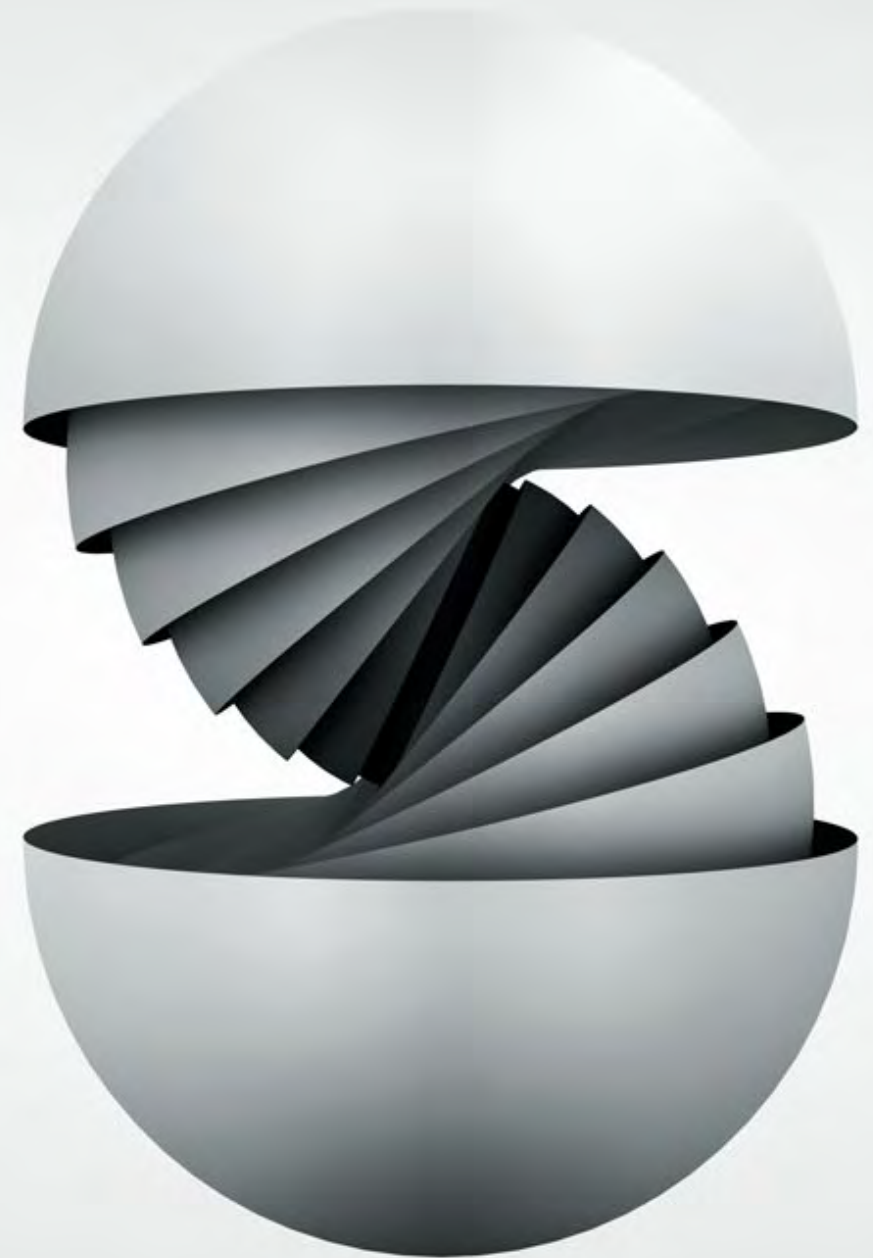
**Das gilt für die interne Kommunikation genauso wie für die Gespräche mit unseren Partnern.**

**Denn Erfolg kann nur gemeinsam erarbeitet werden.**

**We conduct dialogue on equal terms at all levels. We firmly believe in giving people our full attention and treating them with respect at all times.**

**This applies equally to internal communication and discussions with our partners.**

**Success can only be spiralled up jointly.**

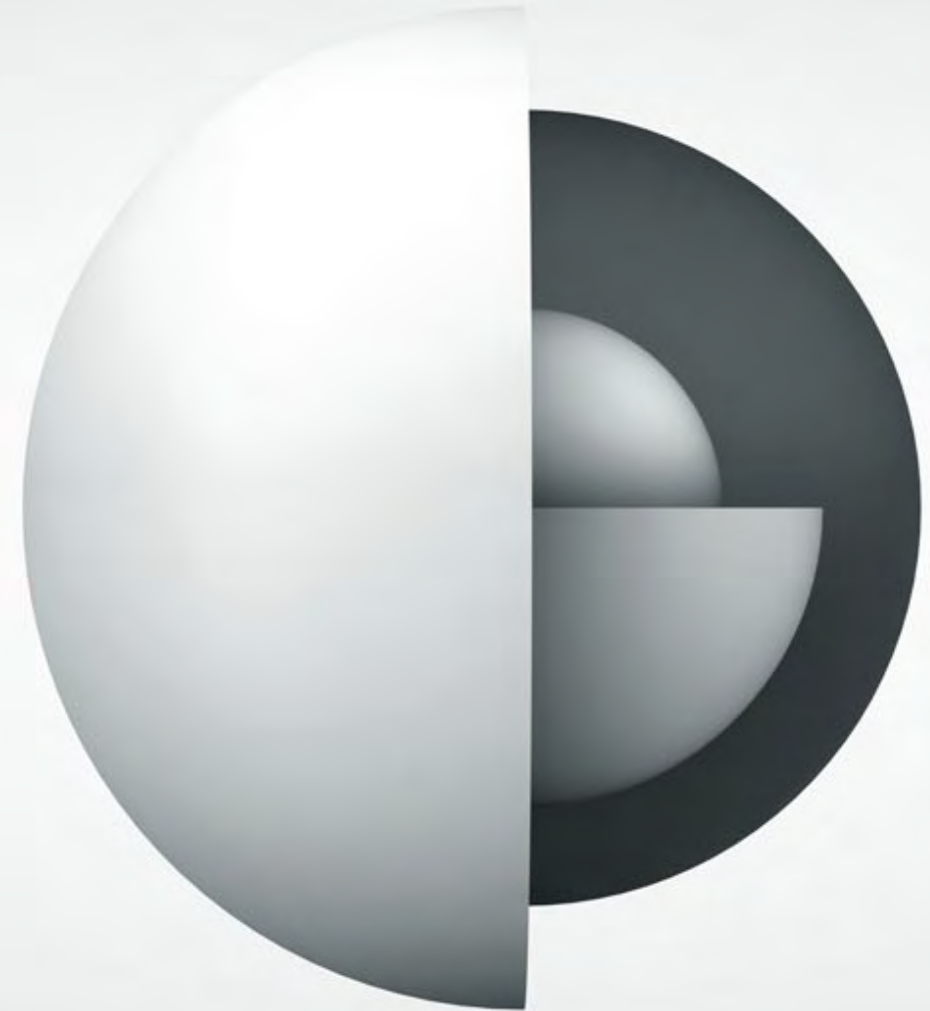


**Zur Kultur des Dialogs zählt auch, offen zu sein für andere Meinungen und Standpunkte.**

**A culture of dialogue also implies being open to all sides for other opinions and points of view.**

**Oft ist es das Unbekannte, das Versteckte, das neue Perspektiven aufzeigt und es uns ermöglicht, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren.**

**It is often the unknown and hidden that opens up new perspectives, enabling us to focus on the core.**



**Respektvolles Miteinander bedeutet auch, Verantwortung für junge Menschen zu übernehmen.**

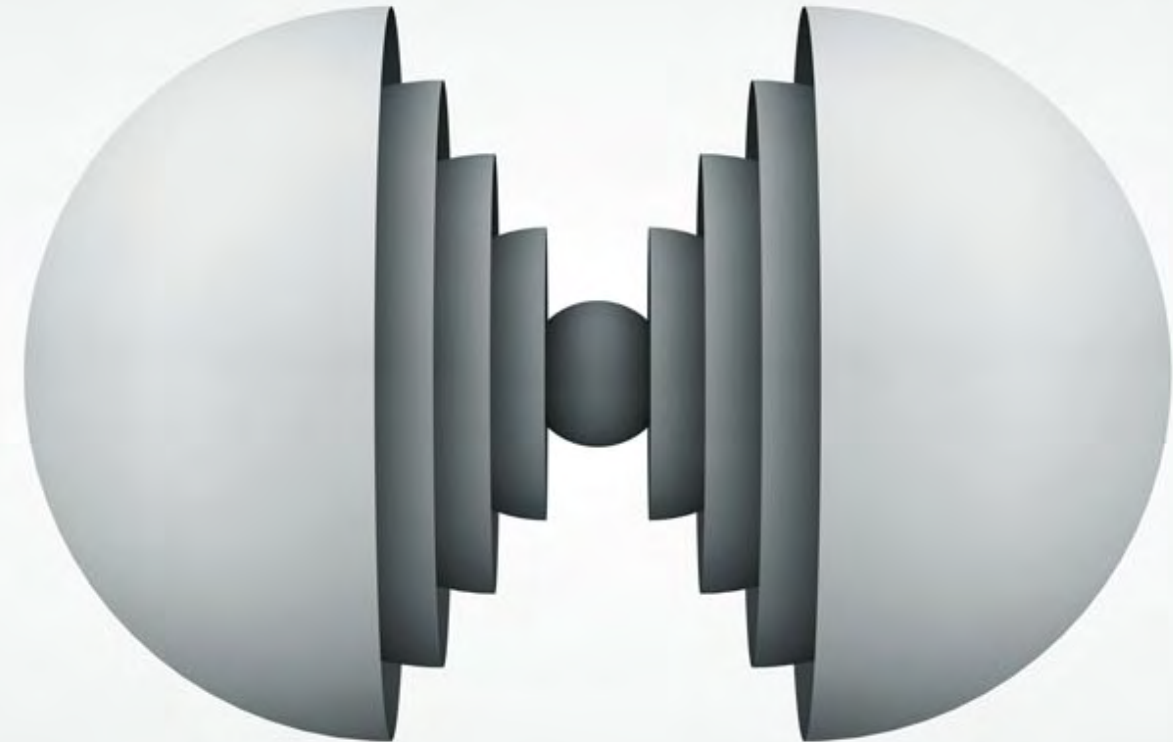
**Darum betrachten wir es als gute Umgangsform, junge Menschen auszubilden und ihnen so berufliche Perspektiven zu eröffnen.**

**Wir sehen darin die Chance, die Kontinuität der guten Form in der akf-Gruppe auch für die Zukunft zu sichern.**

**Respectful cooperation with one another also means taking responsibility for young people.**

**That is why it is a matter of form for us to provide training and point out career opportunities.**

**We also see this as an opportunity to ensure the continuity of the good form in the akf group in the future.**



We finance mobility on roads and water

German car customers were most reluctant to make purchases in 2012. The level of new car registrations fell by almost 3 percent, which had a notable effect on the market for car finance and leasing. Competition became more intensive, resulting in greater price pressure.

We were able to counteract this trend with convincing financial solutions and managed to acquire new sales partners. Revenue increased by EUR 3.1 million in the finance sector for cars. Automotive financing represents the largest proportion of total business at akf bank with 46 percent.

We are particularly pleased that we were able to reactivate our successful partnership with Aston Martin in 2012. Additionally, we have been acting exclusively for the renowned English sports car manufacturer McLaren as a partner bank in vendor finance since the middle of 2012. Other cooperations are planned to enable us to achieve growth of around 25 percent in 2013 despite the ongoing challenges arising from the market situation. We aim to achieve this by introducing new, viable products and services that create value for our partners in the automotive sector.

The tense financial situation in the eurozone in 2012 was also noticeable on the market for sailing yachts and motor boats. Sales fell by more than 4 percent. On the other hand, akf bank was able to report growth in its core German market with its product brand »akf marinefinanz«.

We convinced customers and partners with our comprehensive portfolio of services. Thanks to the strong name of our brand and our excellent reputation as a specialist finance provider for anything from used boats to exclusive yachts, customers are able to benefit from close business relationships with specialists in transportation and customs clearance and obtain expert opinions and other special services. In other words, we provide an »all-round, worry-free package«.

Wir finanzieren Mobilität auf Straßen und zu Wasser

Die deutschen Autokunden hielten sich im Jahr 2012 mit ihren Anschaffungen deutlich zurück. Die Kfz-Neuzulassungen lagen knapp 3 % im Minus, was sich entsprechend auf den Markt für Kfz-Finanzierungen und Leasing auswirkte. Der Wettbewerb wurde härter und daraus resultierte ein höherer Druck auf die Preise.

Wir konnten diesem Trend durch überzeugende Finanzierungslösungen entgegenwirken und gewannen neue Vertriebspartner hinzu. Im Pkw-Absatzgeschäft steigerten wir den Umsatz um Euro 3,1 Mio. Unser Fahrzeuggeschäft nimmt mit 46% den größten Anteil am Gesamtgeschäft der akf bank ein.

Es freut uns besonders, dass wir 2012 die erfolgreiche Partnerschaft mit Aston Martin reaktivieren konnten. Seit Mitte 2012 sind wir zusätzlich für den renommierten englischen Sportwagenhersteller McLaren als Partnerbank tätig. Weitere Kooperationen sind geplant, damit wir im Jahr 2013, trotz erneut schwierigem Marktumfeld, ein Wachstum von etwa 25% erzielen können. Dies wollen wir mit neuen, marktgerechten Produkten und Dienstleistungen erreichen, die unseren Partnern im Pkw-Handel Mehrwert bringen.

Die angespannte Finanzlage im Euroraum war im Jahr 2012 auch auf dem Markt für Segelyachten und Motorboote zu spüren. Der Absatz ging um über 4% zurück. Dagegen konnte die akf bank mit ihrer Produktmarke »akf marinefinanz« in ihrem Kernmarkt Deutschland wachsen.

Wir überzeugten Kunden und Partner mit unserem umfassenden Leistungsspektrum. Durch unseren Bekanntheitsgrad und ausgezeichneten Ruf als Spezialfinanzierer – vom gebrauchten Boot bis zur exklusiven Yacht – profitieren unsere Kunden im Umfeld unserer Geschäftsverbindungen von Unternehmen und Fachleuten für Transport, Verzollung, Gutachten und anderen speziellen Dienstleistungen. Mit anderen Worten: Wir bieten ein »Rundum-sorglos-Paket« an.

Our staff make us a success

Our 236 staff in Germany and abroad made a significant contribution to another successful year with their professional expertise and commitment. We thank them for their outstanding performance and their loyalty to our company. We were able to create 18 new workplaces in the 2012 business year, representing growth of almost 8 percent.

The strong identification of our staff with »their« akf bank and the financial services we offer will keep us in good form in the future, too. We are proud of the capabilities of each member of the team and work to cultivate a company culture of cooperation based on trust. To continue to nurture this, we attach great importance to flat hierarchies and personal communication that is on equal terms. Only in this way are we able to rely on such a large number of long-term employees. This is something that is also highly appreciated by our customers.

The foundations for a strong team are laid in our approach to training and fostering the development of young people. In addition to the existing apprentice programmes, we introduced a qualification course in business information systems in 2012. We were also able to take on all of our apprentice staff as employees. We are proud to make an important contribution towards the future with these measures – not only for the success of our company, but also for the benefit of the people and communities we work with.

Unsere Mitarbeiter für unseren Erfolg

Unsere 236 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im In- und Ausland haben mit ihrem speziellen Fachwissen und engagierten Einsatz wesentlich zu einem weiteren erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen. Wir danken ihnen für ihre hervorragenden Leistungen und ihre Loyalität gegenüber unserem Unternehmen. So konnten wir 18 neue Arbeitsplätze im Jahr 2012 schaffen – ein Zuwachs von knapp 8%.

Die starke Identifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit »ihrer« akf bank und den angebotenen Finanzdienstleistungen hält uns auch zukünftig in Form. Wir sind stolz auf die Fähigkeiten einer/eines jeden Einzelnen und pflegen ein Arbeitsklima der vertrauensvollen Zusammenarbeit. Um dies in gewohnter Weise zu fördern, legen wir Wert auf flache Hierarchien, verbunden mit einer persönlichen Kommunikation auf Augenhöhe. Nur so ist es uns möglich, auf eine Vielzahl langjährig tätiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu zählen. Das wissen auch unsere Kunden sehr zu schätzen.

Die Basis dafür legen wir mit der Ausbildung und Betreuung junger Menschen. Zusätzlich zu den existierenden Ausbildungsprogrammen begannen wir im Jahr 2012 auch Fachinformatiker auszubilden. Erneut konnten wir im letzten Jahr jede und jeden unserer Auszubildenden in ein Angestelltenverhältnis übernehmen. Wir freuen uns, auf diesem Weg einen wichtigen Beitrag für die Zukunft zu leisten – nicht nur für den Erfolg unseres Unternehmens, sondern auch im Rahmen einer gesamtgesellschaftspolitischen Aufgabe.



## Solutions that gain customers and the future

Our vendor finance and direct business matched the record level of the previous year in 2012. Despite fluctuations in the economy, which were mainly due to uncertainty and turbulence on the financial markets, our business segments »akf industriefinanz« and »akf agrarfinanz« were successful in the key sectors of engineering and agricultural technology.

The new volume of business at »akf industriefinanz« was maintained at a good, stable level in 2012, even though the German engineering sector faced declining demand, particularly after the summer. Despite a tense market situation, the unit was able to regain a promising position towards the close of the year, allowing us to assume that there will be continued growth in this segment in 2013. In this respect, we will maintain a strong focus on our activities as a specialist finance provider of assets to clients in core areas of the engineering industry.

We are consistently supporting well-known manufacturers in the printing business as a competent, experienced and dependable vendor partner. We position ourselves as a specialist provider of solutions for individual companies with comprehensive finance and leasing options for the metalworking and metal processing industry as well as the plastics processing sector. As a trusted partner for many years, we are able to create value for dealers and sales professionals in the acquisition of new customers. End customers for machines are supported directly on site by consultants who offer individual advice in person regarding investments from the outset.

## Mit Lösungen gewinnt man Kunden und die Zukunft

Unser Absatz- und Direktgeschäft erreichte im Jahr 2012 erneut das Rekordniveau des Vorjahres. Trotz konjunktureller Schwankungen, die im Wesentlichen auf die Unsicherheiten und Turbulenzen auf den Finanzmärkten zurückzuführen waren, behaupteten sich unsere Geschäftsbereiche »akf industriefinanz« und »akf agrarfinanz« erfolgreich in zentralen Marktsegmenten des Maschinenbaus und der Agrartechnik.

Das Neugeschäft im Bereich »akf industriefinanz« hielt sich 2012 auf einem guten und stabilen Niveau, obwohl der deutsche Maschinenbau im Inland, vor allem seit dem Sommer 2012, mit einer sinkenden Nachfrage konfrontiert war. Im Umfeld einer angespannten Marktlage brachte er sich zum Jahresschluss 2012 wieder in eine aussichtsreiche Position, so dass wir zuversichtlich von einem weiteren Wachstum in diesem Segment für das Jahr 2013 ausgehen. Dabei konzentrieren wir uns als spezialisierter Objektfinanzierer auf Schlüsselbranchen des Maschinenbaus in klar strukturierter Form.

Wir stehen als kompetenter, erfahrener und verlässlicher Vendorpartner renommierten Herstellern des Druckgewerbes verstärkt und nachhaltig zur Seite. Für die Metall be- und verarbeitende Industrie wie auch für die Kunststoff verarbeitende Industrie positionieren wir uns als branchenkundiger »Lösungsanbieter« mit umfassenden Finanzierungen und Leasingangeboten. Hier wollen wir in langfristiger und vertrauensvoller Zusammenarbeit Händlern und Verkäufern bei der Akquisition neuer Kunden Mehrwert bringen. Die Endabnehmer von Maschinen begleiten wir bei ihren Investitionen direkt vor Ort mit individueller und persönlicher Beratung und Betreuung von Anfang an.

Our successful work in the agricultural sector continued in 2012 with our »akf agrarfinanz« unit. The situation here was particularly positive, and the agricultural machinery industry could once again report a good result for the year. Overall growth was around 8 percent, although a decline was recorded in some areas in the final quarter. Given the very high revenue levels in recent years, the prospects for investments in agricultural machinery remain promising for 2013.

As a matter of principle, it is important for us to be close to our customers and partners. Our understanding of customer proximity includes having a presence at some smaller trade fairs. With the goal of further expanding our range of services, we are strengthening our team wherever necessary with additional sales professionals whose in-depth expertise of specific businesses makes them a perfect fit for the akf group.

Die erfolgreiche Arbeit im Agrarsektor wurde im Jahr 2012 durch unseren Bereich »akf agrarfinanz« fortgesetzt. Die Lage war hier besonders positiv und die Landmaschinenindustrie konnte für das Jahr 2012 wiederholt ein gutes Fazit ziehen. Das Wachstum lag bei rund 8%, obwohl auch hier im letzten Quartal 2012 vereinzelt Rückgänge zu verzeichnen waren. Angesichts des sehr hohen Umsatzniveaus der vergangenen Jahre bleiben die Prognosen für Investitionen in Landmaschinenteknik für das Jahr 2013 weiter vielversprechend.

Grundsätzlich heißt es für uns, nah am Kunden und an unseren Partnern zu arbeiten. Unter Kundennähe verstehen wir auch, mit einer durchgängigen Messestrategie bis hin zu kleineren Fachmessen vertreten zu sein. Um mit diesem Anspruch unser Leistungsspektrum weiter auszubauen, verstärken wir unser Team dort, wo es notwendig ist, mit zusätzlichen Vertriebsprofis, die mit ihrem exzellenten Branchen-Know-how bestens in die akf-Gruppe passen.

Our competence knows no boundaries

akf bank has gradually developed the overseas sales finance business for its parent company Vorwerk with a strong sense of proportion for the markets concerned. As a result, the new business could be intensified and extended.

Italy constitutes one of the main markets for Vorwerk's high-quality household appliances. We were able to build on this optimally with our financial services and in September 2012 established succursale Italia as a new akf bank in Milan. In the last four months of the year, we were able to generate new business worth EUR 4 million from scratch.

Our Spanish business also developed encouragingly with the level of new business increasing to EUR 62 million. This result was contrary to the trend, as the severe recession that continued up to the end of 2012 did not provide the ideal conditions for growth. In addition to the Vorwerk business in Spain, we offer vendor and direct business for industrial machinery through akf equiprent S.A.

Overall, operations abroad demonstrated a promising increase in new business volume across all product segments. The key reasons for this success are the excellent professional qualifications of our local staff, their expertise regarding business and local conditions, and our close cooperation with partners.

Unsere Kompetenz kennt keine Grenzen

Die akf bank hat das Geschäft der Absatzfinanzierung für den Mutterkonzern Vorwerk schrittweise im Ausland weiterentwickelt. Mit Augenmaß für die Märkte konnte das Neugeschäft vor Ort intensiviert und ausgebaut werden.

Italien stellt traditionell einen der wichtigen Märkte für die qualitativ hochwertigen Haushaltsgeräte von Vorwerk dar. Darauf konnten wir mit unseren Finanzierungsleistungen bestens aufbauen. Im September 2012 gründeten wir in Mailand die akf bank succursale Italia. In den letzten vier Monaten konnten wir hier »aus dem Stand« ein Neugeschäft von Euro 4 Mio. verbuchen.

Mit einem Anstieg des Neugeschäfts auf Euro 62 Mio. entwickelte sich auch unser spanisches Geschäft erfreulich. Auch dieses Ergebnis wurde gegen den Trend erzielt, denn bis Ende 2012 bot eine verschärfte Rezession keine guten Voraussetzungen. Neben dem Vorwerk-Geschäft betreiben wir in Spanien über die akf equiprent S.A. auch das Absatz- und Direktgeschäft von Industriemaschinen.

Das gesamte Geschäft im Ausland verzeichnete im Neugeschäft in allen Produktsegmenten einen vielversprechenden Anstieg. Wesentliche Aspekte liegen diesen Erfolgen zugrunde: die fachlich hohe Qualifikation unserer Mitarbeiter vor Ort, ihre Kenntnisse der Branchen und regionalen Gegebenheiten sowie die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern.



**2012 haben wir wieder eine Vielzahl verschiedenster Wirtschaftsgüter finanziert.**

**Aber hier geht es nicht in erster Linie um das Objekt. Der Bedarf, die Chancen, die Träume und Visionen, die sich mit den Objekten verwirklichen lassen, sind wichtiger.**

**Der Mehrwert, der mit den Objekten verbunden ist, stellt für uns den Erfolgsfaktor für eine »gute Finanzierung« dar und bildet die Grundlage für die Form unserer Produkte.**

**In 2012, we again financed a number of diverse assets.**

**But that is not what it is primarily about: more important are the needs, opportunities, dreams and visions that these assets can fulfil.**

**For us, the added value behind an asset is the critical factor in defining »good finance«, and this represents the basis for the form of our products.**



**Wir finanzieren Mobilität**

**Die Welt ist kleiner geworden. Nur die Entfernungen scheinen manchmal weiter.**

**Die Anforderung steigt, Menschen, Produkte und Dienstleistungen immer schneller ans Ziel zu bringen.**

**Heute stellen Kraftfahrzeuge unsere Mobilität in vielen Bereichen sicher. Ihre Finanzierung zählt zu den Kernkompetenzen der akf-Gruppe.**

**Wir wissen nicht, wie die Fortbewegung von morgen aussehen wird, aber mit innovativen Lösungen werden wir unsere Kunden auch in Zukunft zuverlässig mobilisieren.**

**Letzten Endes wird uns das, was uns bewegt und was wir bewegen, alle weiterbringen.**

**We finance mobility**

**The world has become smaller, but distances sometimes seem to be longer.**

**There is a growing need to get people, products and services where they need to be more quickly.**

**Today, motor vehicles ensure our mobility in many areas. Their financing belongs to our core competencies at akf group.**

**We do not know what mobility will be like tomorrow, but we will continue to keep our customers mobile in future with reliable, innovative solutions.**

**After all, what moves us and what we move will move all of us forward.**



**Wir finanzieren Innovation**

»Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.«  
(Albert Einstein)

**Innovative Produkte von allerhöchster Qualität waren schon immer eine Stärke der deutschen Wirtschaft.**

**Mit der Finanzierung von technischen Ausrüstungen und Maschinen können wir Unternehmen bei der Entwicklung und Optimierung neuartiger Produkte unterstützen – so leisten wir als kompetenter Finanzpartner einen Beitrag zum Fortschritt.**

**We finance innovation**

»The future interests me far more than the past, as I intend to live in it.«  
(Albert Einstein)

**Innovative products of the very highest quality have always been a strength of German industry.**

**We can support companies in the development and optimisation of innovative products by funding technical equipment and machinery – our contribution to progress as a competent finance partner.**



**Wir finanzieren Produktivität**

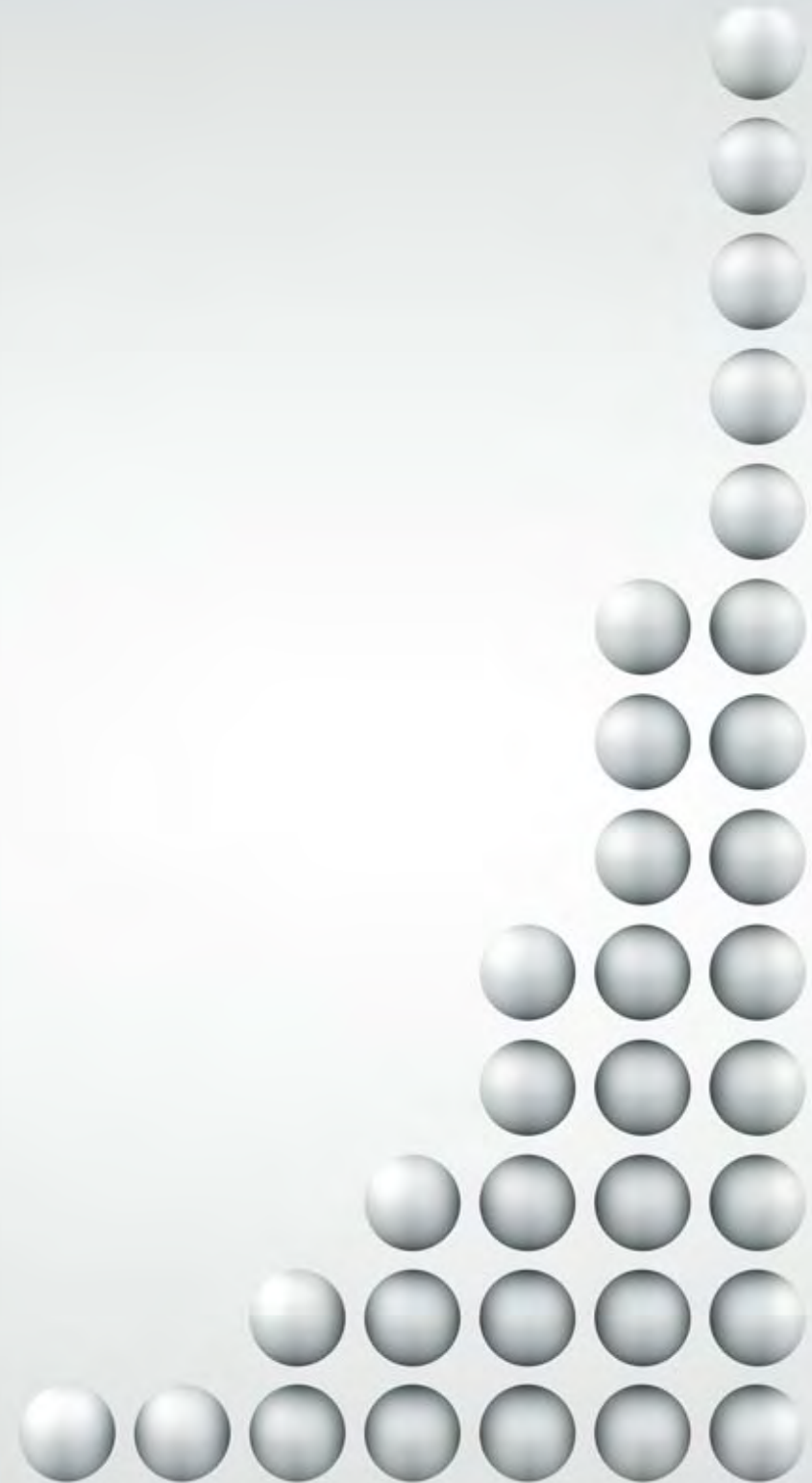
**Eine individuelle und auf die Maschine bezogene Finanzierung ist der Schlüssel zu mehr Produktivität und Effizienz. Sie bringt Herstellern den entscheidenden Vorteil am Markt.**

**Mit dem Produktbereich »akf industriefinanz« bieten wir dem deutschen Mittelstand die Möglichkeit, immer von neuester Technik zu profitieren.**

**We finance productivity**

**Individual and machine-related finance is the key to greater productivity and efficiency. It provides manufacturers with a crucial competitive edge.**

**»akf industriefinanz« offers the German Mittelstand the opportunity to benefit from the very latest technology.**





**Wir finanzieren Wachstum**

**Wachstum ist unverzichtbar – das trifft auch und besonders in der Agrarwirtschaft zu.**

**Ein entscheidendes Thema hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit von Agrarbetrieben ist der stetige Zuwachs der zu bestellenden Fläche: je größer die Fläche, desto mehr Technik wird benötigt.**

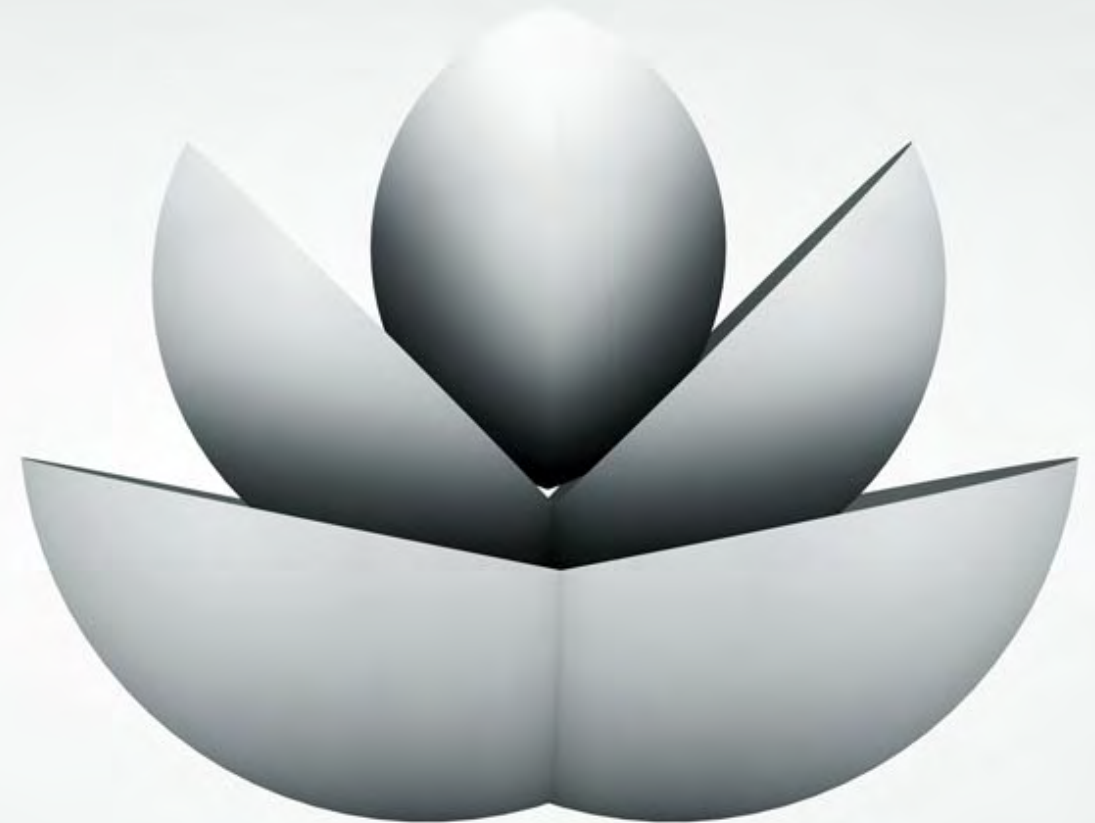
**In diesem Sinn: Eine gute Ernte beginnt mit einer guten Finanzierung.**

**We finance growth**

**Growth is indispensable – and this is particularly true in agriculture.**

**A decisive factor in the efficiency of farms is continuous growth in the areas under cultivation: the larger the area, the more technology is needed.**

**In other words, a successful harvest begins with a successful financial solution.**



**Wir finanzieren Glück**

»Die Schönheit ist nichts als das Versprechen von Glück.« (Stendhal)

Eine Yacht ist mehr als ein Wasserfahrzeug, es ist Lebensqualität. Es ist die Vorstellung von Glück und Schönheit.

An keinem anderen Objekt lässt sich der Mehrwert unserer Finanzierungen emotionaler beschreiben. In einer Yacht materialisiert sich Freiheit, Individualität und pure Lebensfreude.

Dazu liefern für wir unsere Kunden mit »akf marinefinanz« individuelle, maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle, so dass dem Glück nichts mehr im Wege steht.

Und wünschen: »Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!«

**We finance happiness**

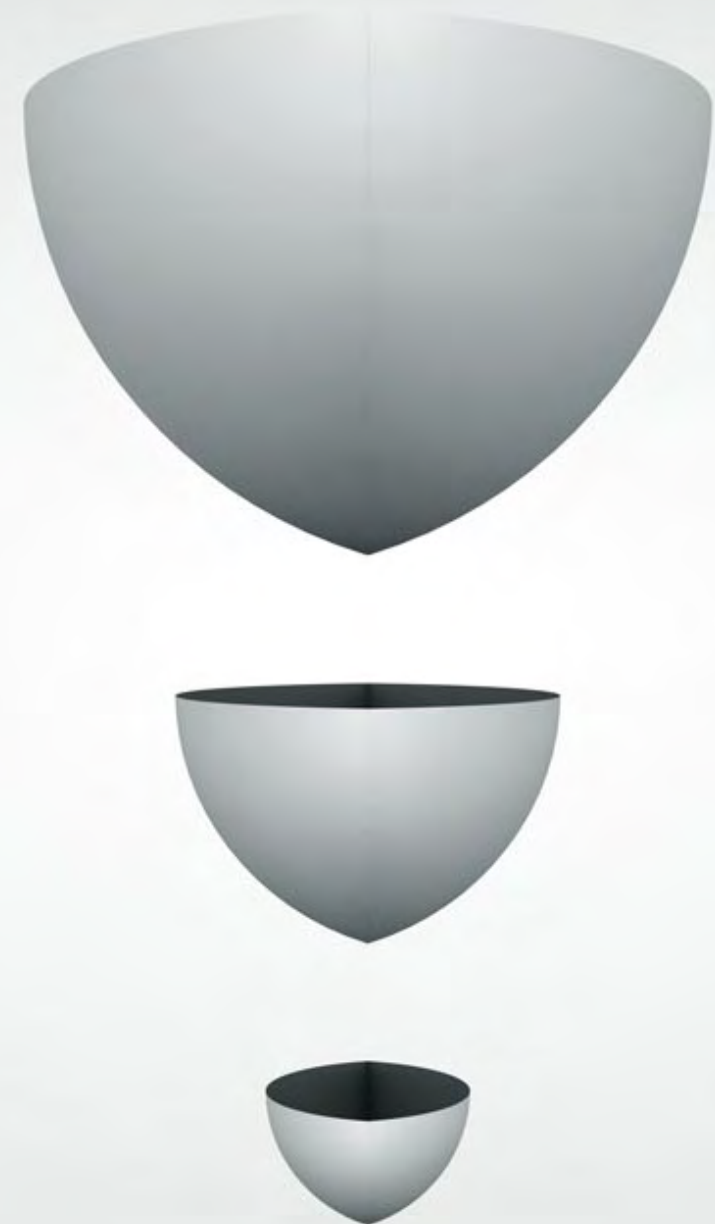
»Beauty is nothing but the promise of happiness.« (Stendhal)

A yacht is more than a boat: it is quality of living. It is our perception of happiness and beauty.

The added value of our financing cannot be described in a more emotional way using any other asset. Freedom, individuality and sheer enjoyment all culminate in a yacht.

»akf marinefinanz« provides tailored finance models for customers so that nothing stands in the way of their happiness.

On that note, we wish you happy sailing. May the wind always be at your back!





### 1.1 General Economic Development

In 2012, the German economy continued to be distinctly burdened by the difficult international environment. Both the debt crisis in the eurozone as well as the unclear fiscal policy of the USA resulted in uncertainty. The pace of export growth slowed significantly in the second half of the year, in particular as a consequence of weaker demand from the eurozone. On the other hand, imports tended to remain stable – despite a similarly strong decline in the third quarter. The resultant reduction in the export surplus is one reason for the subdued overall economic development in the winter months. Recently, however, increasingly encouraging signs have been perceived that would indicate a gradual revival in exports throughout the course of 2013.

In particular, these general circumstances have affected the willingness of German industry to invest. The pleasing strong growth in capital investments that could be recorded in 2011 may well have declined by 2 percent in the course of 2012 according to initial forecasts from the ifo Institut.<sup>1</sup> However, sentiment in industry improved again somewhat towards the end of the year and this may be interpreted as a positive signal for higher demand for capital goods.

### 1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2012 wurde die Konjunktur in Deutschland durch das schwierige internationale Umfeld weiterhin spürbar belastet. Sowohl die Schuldenkrise im Euroraum als auch die unklare Fiskalpolitik der USA haben für Unsicherheit gesorgt. Vor allem wegen der schwächeren Nachfrage aus dem Euroraum verlor das Wachstum im Export in der zweiten Jahreshälfte zunehmend an Dynamik. Dagegen blieben die Einfuhren tendenziell stabil – trotz eines ebenfalls kräftigen Rückgangs im dritten Quartal. Der sich daraus ergebende abnehmende Überschuss im Export ist eine Ursache für die gedämpfte gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Winterhalbjahr. Aus dem weltwirtschaftlichen Umfeld waren zuletzt wieder vermehrt positive Signale zu verzeichnen, die für eine allmähliche Belebung der Ausfuhren im Verlauf des Jahres 2013 sprechen.

Diese Rahmenbedingungen haben insbesondere die Bereitschaft der deutschen Industrie beeinträchtigt, zu investieren. Die noch im Jahr 2011 erfreulich stark gestiegenen Ausrüstungsinvestitionen könnten nach ersten Prognosen des ifo Instituts im Verlaufe des Jahres 2012 um rd. 2% gesunken sein.<sup>1</sup> Die Stimmung in der Industrie hellte sich jedoch zum Jahresende hin wieder etwas auf, was als positives Zeichen für die Nachfrage nach Industriegütern zu werten ist.

<sup>1</sup> ifo Institut: Special publication, Schnelldienst Nr. 1/2013

<sup>1</sup> ifo Institut: Sonderdruck Schnelldienst Nr. 1/2013

2012 was a year without crisis for the agricultural markets, something which many farmers had to experience quite differently in 2011 with the EHEC and dioxin crises. The market situation in this segment is increasingly being influenced by exports. To survive in these markets, players will need to demonstrate improvements in efficiency, something which will require additional investment resources.

Although the number of new vehicle registrations rose significantly in previous year as a result of pent-up demand being satisfied in the economic revival phase, an overall decline of 2.9 percent was recorded in 2012 with 3.08 million new vehicle registrations.<sup>2</sup> However, sales of used vehicles were up by 1.1 percent.

All divisions of akf bank developed encouragingly in 2012. This led to a distinct growth in the volume of new business. The resolute implementation of the strategic objectives and the focus on small and medium-sized enterprises resulted in akf bank again satisfying its own high demands in the investment and vendor finance sectors in the year under review.

Für die Agrarmärkte war das Jahr 2012 ein Jahr ohne Krisen, was viele Landwirte im Jahr 2011 mit der Ehec- oder auch der Dioxinkrise noch anders erleben mussten. Zunehmend wird die Marktlage vom Exportgeschehen beeinflusst. Um auf diesen Märkten bestehen zu können, müssen die Akteure weitere Effizienzsteigerungen vorweisen, die zusätzliche Investitionen erfordern werden.

Nachdem die Zahlen der Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen im Vorjahr aufgrund von konjunkturell bedingten Nachholeffekten noch deutlich gestiegen waren, ist für 2012 mit insgesamt 3,08 Mio. Zulassungen ein Rückgang von 2,9% zu verzeichnen.<sup>2</sup> Allerdings konnte der Handel mit Gebrauchtfahrzeugen um 1,1% zulegen.

Im Jahr 2012 haben sich alle Geschäftsbereiche der akf bank erfreulich entwickelt, was insgesamt zu einem deutlichen Wachstum des Neugeschäfts geführt hat. Aufgrund der konsequenten Umsetzung der strategischen Ziele und unter Konzentration auf die mittelständischen Kunden konnte die akf bank auch im abgelaufenen Jahr die eigenen hohen Ansprüche im Bereich der Investitions- und der Absatzfinanzierung erfüllen.

<sup>2</sup> Federal Motor Transport Authority: Press release No. 1/2013

<sup>2</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Pressemitteilung Nr. 1/2013

### 1.2 Loan Transactions

In comparison to the previous financial year, the new level of business originated by the bank increased 2012 by EUR 33.1 million to EUR 439.9 million with a rise in newly granted investment and instalment loans. Business with vehicle finance could be improved by EUR 3.1 million and continues to play a prominent role with a volume of EUR 202.6 million and a proportion of some 46 percent (previous year 49 percent) of total business. The proportion of business stemming from the finance of machinery and other equipment amounted to around 29 percent (previous year 33 percent ) of total business.

Consumer finance within the scope of the vendor funding of high quality household appliances from the Vorwerk Group made a distinct contribution to the success of the business in the year under review, increasing by 53 percent to EUR 105.8 million (previous year EUR 69.4 million) and accounting for around 24 percent (previous year 17 percent) of the loan portfolio.

akf's position in the marine finance sector could also be maintained in 2012 and the institute continues to number among the established market players in this segment.

#### Development of new business (without purchased leasing receivables)

	EUR million
2008	275.8
2009	218.5
2010	237.3
2011	406.8
<b>2012</b>	<b>439.9</b>

### 1.2 Kreditgeschäft

Im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr stieg das originäre Neugeschäft der Bank 2012 mit einer Ausweitung der neu herausgelegten Investitions- und Ratenkredite um Euro 33,1 Mio. auf Euro 439,9 Mio. Das Fahrzeuggeschäft konnte um Euro 3,1 Mio. gesteigert werden und nimmt mit einem Volumen von Euro 202,6 Mio. und einem Anteil von 46 % (Vorjahr 49 %) am Gesamtgeschäft weiterhin eine herausgehobene Stellung ein. Der Anteil der Finanzierungen von Maschinen und sonstigen Ausrüstungsgegenständen beträgt rd. 29 % (Vorjahr rd. 33 %) am Gesamtgeschäft.

Die Konsumentenfinanzierungen im Rahmen der Absatzfinanzierung hochwertiger Haushaltsgeräte der Vorwerk-Gruppe konnten im Geschäftsjahr um rd. 53 % auf Euro 105,8 Mio. (Vorjahr Euro 69,4 Mio.) gesteigert werden und haben mit einem Anteil von rd. 24 % (Vorjahr rd. 17 %) einen bedeutenden Teil zum Geschäftserfolg des abgelaufenen Jahres beigetragen.

In der Bootsfinanzierung konnten wir uns auch 2012 behaupten und zählen weiterhin zu den in diesem Segment etablierten Marktteilnehmern.

#### Entwicklung des Neugeschäfts (ohne angekaufte Leasingforderungen)

	Euro Mio.
2008	275,8
2009	218,5
2010	237,3
2011	406,8
<b>2012</b>	<b>439,9</b>

Together with customer receivables purchased from akf leasing GmbH & Co KG, akf servicelease GmbH and akf equiprent S.A., Spain, amounting to EUR 212.9 million (previous year EUR 140.8 million), the total volume of new loans reached EUR 652.8 million (previous year EUR 547.6 million). Similar to previous years, the vast majority of these new loans were again attributable to small and medium-sized companies in 2012.

In the financial year 2012, receivables in an amount of EUR 112.8 million (previous year EUR 142.7 million) were sold within the context of an asset-backed commercial paper transaction (ABCP). Additionally, receivables of a non-off-balance nature in an amount of EUR 139.7 million (previous year EUR 131.1 million) were sold to the special purpose vehicle KMU Portfolio S. A. within the scope of an ABS bond issued in previous year.

Zusammen mit den von der akf leasing GmbH & Co KG, der akf servicelease GmbH und der akf equiprent S. A., Spanien, angekauften Forderungen in Höhe von insgesamt Euro 212,9 Mio. (Vorjahr Euro 140,8 Mio.) erreichten die gesamten Neuausleihungen ein Volumen von Euro 652,8 Mio. (Vorjahr Euro 547,6 Mio.). Auch 2012 entfiel der weit überwiegende Anteil an den Neuausleihungen wie in den Vorjahren auf unsere mittelständische Kundschaft.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden Kreditforderungen im Rahmen eines Asset-Backed-Commercial-Paper-Programms (ABCP-Programm) in Höhe von Euro 112,8 Mio. (Vorjahr Euro 142,7 Mio.) veräußert. Weiterhin wurden Forderungen in Höhe von Euro 139,7 Mio. (Vorjahr Euro 131,1 Mio.) an die Zweckgesellschaft KMU Portfolio S. A. im Rahmen des im Vorjahr emittierten ABS-Bonds nicht bilanzbefreiend verkauft.

#### Development of customer receivables

Receivables	On hand EUR million	Sold EUR million	Managed EUR million
31.12.2008	580.8	296.4	877.2
31.12.2009	686.6	234.3	921.0
31.12.2010	681.0	198.7	879.7
31.12.2011	904.8	212.8	1,117.6
<b>31.12.2012</b>	<b>1,030.7</b>	<b>211.0</b>	<b>1,241.7</b>

#### Entwicklung der Kundenforderungen

Forderungen	im Bestand Euro Mio.	verkauft Euro Mio.	in Verwaltung Euro Mio.
31.12.2008	580,8	296,4	877,2
31.12.2009	686,6	234,3	921,0
31.12.2010	681,0	198,7	879,7
31.12.2011	904,8	212,8	1.117,6
<b>31.12.2012</b>	<b>1.030,7</b>	<b>211,0</b>	<b>1.241,7</b>

All identifiable risks ensuing from loan transactions have been adequately accounted for with individual value adjustments. Latent risks have been sufficiently considered in general value adjustments. Due to the good general economic development in the year 2012, corporate insolvencies are expected to have fallen by 4.2 percent in 2012 and consumer insolvencies by 3.6 percent.<sup>3</sup> The volume of provisions for the entire year is therefore below the level of previous year. There has consequently been a distinct easing of the situation in terms of the relationship between receivables and the provisions for risks required.

Alle erkennbaren Risiken im Kreditgeschäft sind in ausreichendem Umfang einzelwertberichtet. Latente Risiken sind durch Pauschalwertberichtigungen hinreichend berücksichtigt. Aufgrund der guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2012 sind die Unternehmensinsolvenzen 2012 voraussichtlich um 4,2% und die Verbraucherinsolvenzen um 3,6% gesunken.<sup>3</sup> Für das Gesamtjahr liegt der Vorsorgeaufwand daher unter dem Vorjahresniveau. Im Verhältnis des Forderungsbestands zur notwendigen Risikovorsorge konnte somit eine klare Entspannung verzeichnet werden.

<sup>3</sup> Federal Statistical Office: Press release No. 428 dated 7 December 2012

<sup>3</sup> Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung Nr. 428 vom 7. Dezember 2012



### 1.3 Earnings Situation

The income situation in comparison to previous year is represented below:

	2012 K EUR	2011 K EUR	Change K EUR	Change %
Net interest income	26,834	22,543	4,291	19.0
Commission income	3,838	2,721	1,117	41.1
Personnel expense	-19,449	-16,665	-2,784	16.7
Other administrative expense	-9,831	-7,585	-2,246	29.6
Management expense	-29,280	-24,250	-5,030	20.7
Balance of other operational expense/income	10,547	8,672	1,875	21.6
Provisions for risks	-5,926	-7,496	1,570	20.9
<b>Operating income</b>	<b>6,012</b>	<b>2,190</b>	<b>3,823</b>	<b>&gt;100</b>
Taxation	-1,825	-525	-1,300	>100
<b>Annual surplus</b>	<b>4,188</b>	<b>1,665</b>	<b>2,523</b>	<b>&gt;100</b>

Due to the increase in the volume of business as well as the enhanced interest rate margin, revenue from interest-rate-dependent transactions could be greatly improved as against previous year by EUR 4.291 million.

### 1.3 Ertragslage

Die Betriebsergebnisrechnung stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2012 TEuro	2011 TEuro	Veränderung TEuro	Veränderung %
Zinsüberschuss	26.834	22.543	4.291	19,0
Provisionsüberschuss	3.838	2.721	1.117	41,1
Personalaufwand	-19.449	-16.665	-2.784	16,7
andere Verwaltungsaufwendungen	-9.831	-7.585	-2.246	29,6
Verwaltungsaufwand	-29.280	-24.250	-5.030	20,7
Saldo der sonstigen betrieblichen Aufwendungen/Erträge	10.547	8.672	1.875	21,6
Risikovorsorge	-5.926	-7.496	1.570	20,9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6.012</b>	<b>2.190</b>	<b>3.823</b>	<b>&gt;100</b>
Steuern	-1.825	-525	-1.300	>100
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.188</b>	<b>1.665</b>	<b>2.523</b>	<b>&gt;100</b>

Aufgrund der Steigerung des Geschäftsvolumens sowie der verbesserten Zinsmarge konnte das Ergebnis aus dem zinsabhängigen Geschäft um TEuro 4.291 gegenüber dem Vorjahr stark verbessert werden.

Commission income is generated from the brokering of leasing transactions and insurance products as add-ons to the funding of assets and from the management of sold loans. This income has to be offset against commission expense, which is mainly charged for the mediation of new business transactions. Due to the increase in the level of receivables managed within the scope of the Opusalpha ABCP programme, the commission income achieved in this segment increased by EUR 2.043 million. On the other hand, the volume of commission expense increased by EUR 0.630 million on account of the higher level of new business transacted as against previous year. Overall, commission income was higher at EUR 3.838 million, an increase of EUR 1.117 million.

Management expense increased by 20.7 percent in comparison to previous year as a result of higher personnel costs in an amount of EUR 2.784 million as well as from other administrative expense, which grew by EUR 2.246 million to EUR 9.831 million. The higher personnel costs result mainly from an increase in staffing levels as well as from performance-related payments made on account of the improved company results and the increased volume of new business. The rise in the level of other administrative expense is primarily associated with start-up costs incurred for the assumption of business at the branches in Italy and Spain and general expense related to the management of the contractual portfolio.

Das Provisionsergebnis resultiert aus Provisionserträgen, die aus der Vermittlung von Leasinggeschäften und Versicherungsprodukten als Ergänzung zur Objektfinanzierung sowie aus der Verwaltung von verkauften Krediten generiert werden. Dem stehen Provisionsaufwendungen gegenüber, die im Wesentlichen auf Vermittlungen für das Neugeschäft entfallen. Aufgrund der Steigerung der verwalteten Forderungen im Rahmen des ABCP-Programms Opusalpha erhöhten sich die Provisionserträge in diesem Bereich um TEuro 2.043, wogegen sich die Provisionsaufwendungen aus dem gegenüber dem Vorjahr gesteigerten Neugeschäft um TEuro 630 erhöhten. Insgesamt hat sich somit das Provisionsergebnis um TEuro 1.117 auf TEuro 3.838 verbessert.

Die Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 20,7% gestiegen. Dies ist einerseits auf die um TEuro 2.784 gestiegenen Personalkosten und andererseits auf die anderen Verwaltungskosten, die um TEuro 2.246 auf TEuro 9.831 gestiegen sind, zurückzuführen. Die gestiegenen Personalkosten resultieren im Wesentlichen aus der Erhöhung der Mitarbeiteranzahl im Geschäftsjahr sowie aus erfolgsabhängigen Vergütungen aufgrund des verbesserten Geschäftsergebnisses und des gestiegenen Neugeschäfts. Die Erhöhung der anderen Verwaltungskosten entfällt v. a. auf Anlaufkosten für die Aufnahme des Geschäfts der Niederlassungen in Italien und Spanien und daneben auf allgemeine Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Vertragsbestands stehen.

The increase in the balance of other operational income and expense is mainly due to the earnings (EUR 2.183 million) included in this item from the merging of akf industriefinanz GmbH with akf bank GmbH & Co KG.

Net risk provisions were once again lower, falling by EUR 1.6 million as against previous year from EUR 7.5 million to EUR 5.9 million. Due to the improved economic circumstances in the year under review, a distinct reduction in the default rate was noticeable – a fact that was reflected in lower net provisions for receivables in the bank's own portfolio. The much higher volume of receivables, when compared with previous year, led to an overall increase in the level of general value adjustments.

Overall, the operating income of EUR 6.0 million before taxation on earnings is much improved when compared with EUR 2.2 million in previous year. The higher tax burden of EUR 0.973 million reflects the reversal of deferred tax assets from the former akf industriefinanz GmbH, which was merged with akf bank GmbH & Co KG on 1 January 2012.

Die Erhöhung des Saldos der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen entfällt im Wesentlichen auf den in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen Gewinn (TEuro 2.183) aus der Verschmelzung der akf industriefinanz GmbH auf die akf bank GmbH & Co KG.

Die Nettorisikovorsorge ist von Euro 7,5 Mio. um Euro 1,6 Mio. auf Euro 5,9 Mio. gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken. Aufgrund der verbesserten konjunkturellen Entwicklung im Geschäftsjahr war eine deutliche Entlastung in der Ausfallquote spürbar, die sich in einem Rückgang der Nettorisikovorsorge auf Forderungen im Eigenbestand widerspiegelt hat. Das gegenüber dem Vorjahr stark gestiegene Forderungsvolumen führte insgesamt zu einer Steigerung der pauschalen Wertberichtigung.

Insgesamt stellt sich das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern mit Euro 6,0 Mio. nach Euro 2,2 Mio. im Vorjahr stark verbessert dar. Der erhöhte Steueraufwand entfällt mit TEuro 973 auf die Auflösung der aktiven latenten Steuern der ehemaligen akf industriefinanz GmbH, die zum 1. Januar 2012 auf die akf bank GmbH & Co KG verschmolzen wurde.

#### 1.4 Asset and Financial Situation

The balance sheet total of the bank increased significantly by EUR 177.5 million to EUR 1,215.0 million. This is primarily the result of an increase of EUR 124.8 million in the receivables portfolio and a rise in the level of securities of EUR 106.1 million. Participations in affiliated companies declined by EUR 60.0 million as a consequence of the merger of akf industriefinanz GmbH with the bank. Including managed receivables, total assets rose by EUR 124.1 million to EUR 1,241.7 million.

As in previous years, the lending business was refinanced with matching maturities. Besides the classic form of refinancing using bank loans, a revolving ABCP programme and a similarly open-ended ABS bond could continue to be used for refinancing purposes in the year under review to a total amount of EUR 252.5 million with new receivables being sold. The ABCP programme had been taken up to an extent of EUR 211.0 million as of balance sheet date leaving a free line of EUR 54.9 million; the ABS bond had been almost fully utilised with EUR 279.5 million (total volume EUR 280 million). The management of these receivables remains with akf bank.

The deposit-taking business developed most successfully in the year under review and with a volume of EUR 522.4 million meanwhile contributes to refinancing operations: fixed term deposits accounted for EUR 205.1 million and overnight money for EUR 317.3 million.

#### 1.4 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Bank hat sich um Euro 177,5 Mio. auf Euro 1.215,0 Mio. stark erhöht. Dies entfällt im Wesentlichen auf die Erhöhung des Forderungsbestands um Euro 124,8 Mio. sowie die Erhöhung der Wertpapiere um Euro 106,1 Mio. Die Beteiligungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind aufgrund der Verschmelzung der akf industriefinanz GmbH auf die Bank um Euro 60,0 Mio. zurückgegangen. Unter Einbeziehung der verwalteten Forderungen ergibt sich eine Erhöhung des Geschäftsvolumens um Euro 124,1 Mio. auf Euro 1.241,7 Mio.

Das Aktivgeschäft wurde wie in den vergangenen Jahren laufzeitkongruent refinanziert. Neben der klassischen Refinanzierung über Bankendarlehen konnten im Geschäftsjahr weiterhin ein revolvierendes ABCP-Programm und ein ebenfalls revolvierender ABS-Bond mit insgesamt Euro 252,5 Mio. im Rahmen von Neuverkäufen zur Refinanzierung genutzt werden. Zum Bilanzstichtag bestand in dem ABCP-Programm bei einer Ausnutzung von Euro 211,0 Mio. eine freie Linie von Euro 54,9 Mio. Der ABS-Bond ist mit Euro 279,5 Mio. (Gesamtvolumen Euro 280,0 Mio.) nahezu vollständig in Anspruch genommen. Die Verwaltung dieser Forderungen verbleibt bei der akf bank.

Das Einlagengeschäft hat sich im Geschäftsjahr sehr erfolgreich entwickelt und trägt mittlerweile mit einem Volumen von Euro 522,4 Mio. zur Refinanzierung bei. Es entfallen auf befristete Einlagen Euro 205,1 Mio. und auf Tagesgelder Euro 317,3 Mio.

Liabilities towards banks amounted to EUR 267.5 million as of balance sheet date and are almost unchanged as against previous year (EUR 268.3 million). We would like to thank our continuingly reliable refinancing partners for the confidence shown in us.

The limited partners of the company remain unchanged and are Vorwerk & Co. KG with a shareholding of 90.1 percent and Lampe Beteiligungsgesellschaft mbH with a participation of 9.9 percent.

Equity capital now amounts to EUR 73.0 million due to the increase of EUR 10.6 million in the capital reserves and EUR 1.4 million in the level of retained earnings. Capital with participation rights remains unchanged at EUR 22 million. The liable capital resources pursuant to German Banking Law (KWG) amount to EUR 94.677 million.

On 31 December 2012 the parameters pursuant to the German Solvability Regulation (SolvV) were satisfied with 10.19 percent (on 31 December 2011 = 9.9 percent). The base equity capital ratio amounted to 7.8 percent (on 31 December 2011 = 7.3 percent).

There were no events after the close of the financial year under review that would be of any particular significance for the assessment of the assets, financial status or earnings situation of the bank.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum Bilanzstichtag Euro 267,5 Mio. und zeigen sich gegenüber dem Vorjahr (Euro 268,3 Mio.) nahezu unverändert. Wir danken unseren nach wie vor zuverlässigen Refinanzierungspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Kommanditisten der Gesellschaft sind unverändert die Vorwerk & Co. KG mit einem Anteil von 90,1 % und die Lampe Beteiligungsgesellschaft mbH mit einem Anteil von 9,9 %.

Aufgrund einer Erhöhung der Kapitalrücklagen um TEuro 10.600 und der Gewinnrücklage um TEuro 1.400 beträgt das Eigenkapital nunmehr TEuro 73.000. Das Genussscheinkapital beläuft sich unverändert auf TEuro 22.000. Die haftenden Eigenmittel gemäß KWG betragen TEuro 94.677.

Am 31. Dezember 2012 wurde die Kennziffer gemäß Solvabilitätsverordnung (SolvV) mit 10,19% (zum 31. Dezember 2011 = 9,9%) erfüllt. Die Kernkapitalquote belief sich auf 7,8% (zum 31. Dezember 2011 = 7,3%).

Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank von besonderer Bedeutung wären, sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

#### 1.5 Staff

The bank employed 239 staff at the end of the financial year (18 of whom worked abroad). The training of the employees is ensured in both internal and external courses. Our membership in the BVV insurance association (Versicherungsverein des Bankgewerbes a. G., Berlin) provides our staff with additional social security benefits and pension entitlements.

This year we would once again thank all employees for their exemplary commitment and dedication.

#### 1.6 Subsidiaries and Branch Offices

As of 31 December 2012, the company operates a network of 24 branch offices in Germany in addition to its head office in Wuppertal. Furthermore, it has legally dependent establishments in Milan, Italy, and Madrid, Spain.

#### 1.5 Mitarbeiter

Zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigte die Bank 239 Mitarbeiter (davon 18 im Ausland). Durch interne und externe Schulungsmaßnahmen wird die Fortbildung der Mitarbeiter gewährleistet. Die Mitarbeiter haben im Rahmen unserer Mitgliedschaft im BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a. G., Berlin, zusätzlich Anspruch auf Sozialleistungen und Altersversorgungsansprüche.

Auch in diesem Jahr danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr vorbildliches Engagement und ihren Einsatz.

#### 1.6 Niederlassungen und Zweigstellen

Die Gesellschaft hat in Mailand, Italien, und Madrid, Spanien, jeweils eine unselbstständige Niederlassung. Die Gesellschaft unterhält zum 31. Dezember 2012 neben der Zentrale in Wuppertal 24 weitere Zweigstellen im Inland.

akf bank runs a low-risk operation as a classic funder of assets, meaning that finance is to a large extent secured by the asset itself. However, the assumption of risks is an inherent component and significant performance factor for the banking sector. The successful handling of these risks pursues the objective of achieving a well-balanced assessment of opportunities and risks using professional management approaches. A restrictive approval policy has meant that even in 2012 the bank has been able to further reduce the costs for risks.

The bank responds to the increasingly demanding requirements on managing such risks by consistently improving the instruments used to identify, measure, monitor and steer existing and future risks. A clear organisational structure that pays due attention to functional separation ensures the capability and effectiveness of the risk management process. Moreover, the company avails itself of the exclusion clause pursuant to the minimum requirements for risk management (MaRisk).

In the case of the risks that are to be monitored, a distinction is made between default risks, market price risks, liquidity risks and operational risks, which are described in the overall risk profile as being significant.

Als klassischer Objektfinanzierer betreibt die akf bank ein risikoarmes Geschäft, d. h., die Finanzierungen sind zum Großteil durch die Objekte besichert. Die Übernahme von Risiken ist jedoch immanenter Bestandteil und wesentlicher Leistungsfaktor des Bankgeschäfts. Der erfolgreiche Umgang mit diesen Risiken verfolgt das Ziel, über ein professionelles Management eine ausgewogene Balance von Chance und Risiko zu erreichen. Durch eine restriktive Genehmigungspolitik ist es der akf bank gelungen, auch 2012 die Risikokosten weiter zu reduzieren.

Den steigenden Anforderungen an das Management dieser Risiken wird von der Bank durch ständige Weiterentwicklung ihrer Instrumente Rechnung getragen, mit deren Hilfe die eingegangenen und zukünftigen Risiken identifiziert, gemessen, kontrolliert und gesteuert werden. Eine klare Organisation unter Beachtung der Funktionstrennung gewährleistet die Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des Risikosteuerungsprozesses. Darüber hinaus nutzt die Gesellschaft die Öffnungsklauseln der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk).

Bei den zu überwachenden Risiken werden Adressenausfallrisiken, Marktpreisrisiken, Liquiditätsrisiken und operationelle Risiken unterschieden, die im Gesamtrisikoprofil als wesentlich dargestellt sind.

Given the structure of the business, the **default risk** of the bank consists in the main of the lending risk incurred when a client cannot fulfil its contractual obligations either fully or partially. Within the scope of the stipulated risk strategy and lending policy, which is based on a wide spread of risk over borrowers and business sectors with high credit standing requirements, the existing credit risk management system comprises a detailed and structured credit approval process with credit standing analysis as well as an effective dunning procedure and a suitable escalation process. The portfolio is constantly monitored on the basis of regular risk analyses which include, for example, evaluations of the structure of the industry, business, assets and customers. The analysis systems are continuously being further developed. To support the verification of the credit rating, a credit recommendation system (scorecard) on the basis of a mathematical/statistical procedure is in use, a method which is subject to validation each year. This system pays due attention to the regulatory framework conditions (in particular SolvV [Solvency Regulation]) and the minimum requirements for risk management (MaRisk). Detailed risk reports are drawn up every quarter for the scrutiny of management and the Advisory Board.

Fundamentally, only asset-related loan business is transacted, in particular the financing of vehicles and machinery. Besides the security provided by the asset itself, there are also take-back guarantees from dealers or manufacturers to reduce the exposure at default.

The receivables portfolio is regularly evaluated in real time on an individual or general basis depending upon the payment behaviour of the clients. Risk structures and changes in these structures can therefore be quickly recognised. There are virtually no country-specific risks.

Default risk stress tests are carried out on the basis of hypothetical and historical scenarios.

Das **Adressenausfallrisiko** der Bank beinhaltet aufgrund der Geschäftsstruktur im Wesentlichen das Kreditrisiko, das darin besteht, dass ein Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nur eingeschränkt nachkommen kann. Im Rahmen der festgelegten Risikostrategie und Kreditpolitik, die auf eine breite Risikostreuung hinsichtlich Kreditnehmern und Branchen bei hohen Bonitätsanforderungen abstellt, umfasst das bestehende Kreditrisikomanagement einen detailliert geregelten Kreditvergabeprozess mit Bonitätsanalyse sowie ein effektives Mahnwesen und einen hinreichenden Eskalationsprozess. Die laufende Überwachung des Portfolios erfolgt über turnusmäßige Risikoanalysen, die u. a. Auswertungen zur Branchen-, Geschäfts-, Objekt- und Kundenstruktur beinhalten. Die Analysesysteme werden ständig weiterentwickelt. Zur Unterstützung bei der Prüfung der Kreditwürdigkeit befindet sich auf der Basis eines mathematisch-statistischen Verfahrens ein Kreditempfehlungssystem (Scorekarte) im Einsatz, das einer jährlichen Validierung unterliegt. Hierbei werden grundsätzlich die regulatorischen Rahmenbedingungen (insbesondere SolvV) und die Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) berücksichtigt. Zur Information der Geschäftsleitung und des Beirats werden quartalsweise ausführliche Risikoberichte erstellt.

Grundsätzlich wird nur das objektbezogene Kreditgeschäft, insbesondere die Finanzierung von Fahrzeugen und Maschinen, betrieben. Neben der Objektsicherheit bestehen zur Reduzierung des Ausfallrisikos bei einem Teil der Finanzierungen zusätzlich Rücknahmegarantien der Händler bzw. Hersteller.

Der Forderungsbestand wird regelmäßig auf individueller oder pauschaler Basis in Abhängigkeit vom Zahlungsverhalten der Kunden zeitnah bewertet. Risikostrukturen und Veränderungen in den Strukturen können somit schnell erkannt werden. Länderrisiken bestehen so gut wie keine.

Für das Adressenausfallrisiko werden Stresstests auf der Basis hypothetischer und historischer Szenarien durchgeführt.



**Market price risks** are understood as being potential losses from adverse changes to market prices or price-influencing parameters. The relevant market price risks of akf bank are subdivided according to influencing factors into interest rate change risks and currency risks – the latter not being regarded as significant. Other market price risks going beyond this and arising from the change in market prices for shares, foreign currencies, precious metals and the corresponding derivatives are not entered into by akf bank as a non-trading-book institution.

The **interest rate change risk** describes the danger of having to accept a lower than planned or expected level of interest rate earnings or narrower interest rate margins due to fluctuations in market interest rates. Those items that cannot be adapted at any time to modified market interest rates are subject to such risk. Accordingly, the period for the fixed term interest rate and the number of transactions linked to this interest rate are decisive for the level of risk. The items sensitive to interest rates affect both receivables from customers and liabilities towards banks as well as the receivables sold within the scope of off-balance transactions. To limit the risk from interest rate changes, interest rate derivatives are generally used for portfolio management of the banking book.

The market price risks are quantified through regular calculation of the value at risk (VaR) by applying a historical simulation and considering prescribed limits. This is established for a 95 percent confidence interval and a one-day holding period as well as for a 99 percent confidence interval and a ten-day holding period. Further, the change in present value from a parallel shift in the interest rate structure curve by 200 basis points upwards or downwards is calculated. Management is informed constantly about the risks.

Should financial derivatives exist, in particular interest rate swaps, they are included in the calculations of VaR and present value. The limits, the method of evaluation and the necessity to obtain approval for trading transactions are set out in a written working procedure.

Unter **Marktpreisrisiken** werden die potenziellen Verluste aufgrund von nachteiligen Veränderungen von Marktpreisen oder preisbeeinflussenden Parametern verstanden. Die relevanten Marktpreisrisiken der akf bank werden nach Einflussfaktoren untergliedert in Zinsänderungsrisiko und Währungsrisiko, wobei Letzteres als nicht wesentlich angesehen wird. Darüber hinausgehende Marktpreisrisiken aus Marktpreisveränderungen von Aktien, Devisen und Edelmetallen und den entsprechenden Derivaten geht die akf bank als Nichthandelsbuchinstitut nicht ein.

Das **Zinsänderungsrisiko** umschreibt die Gefahr, durch Marktzensänderungen eine Verringerung des geplanten oder erwarteten Zinsergebnisses bzw. der Zinsmarge hinnehmen zu müssen. Diesem Risiko unterliegen diejenigen Positionen, die nicht jederzeit an geänderte Marktzinsen angepasst werden können. Daher sind die Zinsbindungsdauer und die Höhe der gebundenen Zinsposition maßgebend für die Höhe des Risikos. Hierbei betreffen die zinsreagiblen Posten neben den Forderungen an Kunden und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auch die im Rahmen von Off-Balance-Transaktionen verkauften Forderungen. Zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos werden Zinsderivate grundsätzlich im Rahmen der Portfoliosteuerung im Anlagebuch eingesetzt.

Die Quantifizierung der Marktpreisrisiken erfolgt durch die turnusmäßige Berechnung des Value-at-Risk (VaR) in Bezug auf eine historische Simulation und unter Beachtung vorgegebener Limite. Er wird für ein 95%iges Konfidenzintervall und einen Tag Haltedauer sowie für ein 99%iges Konfidenzintervall und zehn Tage Haltedauer bestimmt. Des Weiteren werden die Veränderungen des Barwertes bei einer Parallelverschiebung der Zinsstrukturkurve um 200 Basispunkte nach oben und nach unten errechnet. Die Geschäftsführung wird über die Risiken laufend unterrichtet.

Sofern Finanzderivate – insbesondere Zinstauschvereinbarungen – bestehen, werden sie in die VaR- und Barwertberechnungen einbezogen. Die Limite, die Art der Berechnung und das Erfordernis der Zustimmung zu Handelsgeschäften des Anlagebuchs sind in einer schriftlichen Arbeitsanweisung festgehalten.

A **currency risk** may result from transactions concluded in a foreign currency when they are not covered by reverse deals in a similar amount and for a similar term in the same currency. To some extent, loans are granted in Swiss francs and are refinanced at a corresponding level of exchange equalisation. This foreign currency item is monitored on a monthly basis. The level of the loans granted in the financial year under review and thereby also the entire currency item was below the exemption limit of 2 percent of the equity capital pursuant to Section 294, Par. 3 of the Solvency Regulation (SolvV).

The **liquidity risk** refers to the risk that present or future payment obligations cannot be met on time or in their entirety. Refinancing of akf bank is effected by loans from third-party banks or through the open-ended sale of bank receivables within the scope of an ABCP programme. In addition, akf bank refinances itself through the revolving deposition of bank receivables and purchased leasing claims within the framework of the KMU ASB bond. The deposit-taking business serves as an additional refinancing resource. The main purpose is to have a more-or-less congruent refinancing of the loan transactions. Short-term refinancing needs are covered by overnight money and term deposits from third-party banks. akf bank also participated in the open market transactions of the German Central Bank in the 2012 business year.

Proactive liquidity management satisfies the task of planning, steering and controlling in-payments and out-payments in such a way that the bank is always solvent and can invest surplus funds as profitably as possible. Liquidity planning takes place using a revolving system with a forecast period of up to 90 days and represents the finance needs/surplus on a daily basis. In this respect the short-term financial requirements for the next 20 bank working days should not amount to more than 66 percent of the »irrevocable loan commitments received« pursuant to the Liquidity Regulation. Moreover, liquidity is monitored on the basis of other provisions included in the Liquidity Regulation. Stress scenarios are carried out regularly on liquidity risk positions.

Ein **Währungsrisiko** kann sich aus auf fremde Währungen lautenden Geschäftspositionen ergeben, wenn diese nicht durch gegenläufige Positionen derselben Währung entweder der Höhe oder der Laufzeit nach ausgeglichen sind. In geringem Umfang werden Kredite in Schweizer Franken begeben, die grundsätzlich in entsprechender Höhe währungsgleich refinanziert werden. Die Überwachung dieser Fremdwährungsposition erfolgt monatlich. Die Höhe der begebenen Kredite und damit auch die Währungsgesamtposition lag im Geschäftsjahr unter der Freigrenze des § 294 Abs. 3 SolvV von 2% der Eigenmittel.

Das **Liquiditätsrisiko** bezeichnet das Risiko, dass gegenwärtige oder zukünftige Zahlungsverpflichtungen nicht zeitnah oder vollständig erfüllt werden können. Die Refinanzierung der akf bank erfolgt über Darlehen von Drittbanken bzw. durch den revolvingierenden Verkauf von Bankforderungen im Rahmen eines ABCP-Programms. Weiter refinanziert sich die Bank durch die revolvingierende Hinterlegung von Bankforderungen und angekauften Leasingforderungen im Rahmen des ABS-Bonds KMU. Als zusätzliches Refinanzierungsmittel dient das Einlagengeschäft. Das Hauptziel ist eine überwiegend kongruente Refinanzierung des Kreditgeschäfts. Die Deckung des kurzfristigen Refinanzierungsbedarfs erfolgt über Tages- und Termingelder bei Drittbanken. Im Geschäftsjahr 2012 wurde an den Offenmarktgeschäften der Bundesbank teilgenommen.

Das aktive Liquiditätsmanagement erfüllt die Aufgabe, Ein- und Auszahlungen so zu planen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der Bankbetrieb jederzeit zahlungsfähig ist und verfügbare Zahlungsmittelüberschüsse möglichst rentabel angelegt werden. Die Liquiditätsplanung erfolgt auf rollierender Basis über einen Prognosezeitraum von bis zu 90 Tagen und stellt den Finanzbedarf bzw. -überschuss auf Tagesebene dar. Der kurzfristige Finanzbedarf soll dabei innerhalb der nächsten 20 Bankarbeitstage nicht mehr als 66% der erhaltenen unwiderruflichen Kreditzusagen gemäß Liquiditätsverordnung betragen. Darüber hinaus erfolgt eine Liquiditätsüberwachung anhand der weiteren Bestimmungen der Liquiditätsverordnung. Für Liquiditätsrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt.

Like any other company, the bank is also exposed to **operational risks**. Considerable operational risks have been identified in a risk inventory on the basis of a risk catalogue using a self-assessment approach. They exist in the form of legal, working, technological and personnel risks. Moreover, external events (e.g. fraud) are also relevant.

The preconditions for flexible and reliable working procedures have been created in the IT department thanks to the software currently in use and the hardware that is constantly updated to correspond to the latest technical standards. A complete back-up computer centre with organisational and spatial separation is operated in addition to the in-house solution, thus ensuring maximum protection against the effects of any acts of God.

The legal risk in the form of the contract risk is limited as far as possible through the use of standard contracts in business transactions with customers. Legal issues are processed by the internal legal department, sometimes in cooperation with reputed law firms. Particular importance is attached to the tax law provisions (leasing decrees, depreciation possibilities, trade tax) relating to the purchasing of receivables from leasing transactions.

To reduce the risk of fraud, a working group is involved in handling any cases that arise in order to prevent their reoccurrence. A fraud indicator report system is designed to help in identifying possible cases of fraud at an early point in time. Generally, there are early-warning systems in place for the avoidance of operational risks.

To monitor operational risks, the cases of damage occurring from risks defined in the risk inventory are reported to Risk Management quarterly and documented in a loss database.

Wie jedes Unternehmen ist auch die Bank **operationellen Risiken** ausgesetzt. Durch eine Risikoinventur über ein Selfassessment wurden mittels eines Risikokataloges wesentliche operationelle Risiken identifiziert, wobei diese in Form von Rechts-, Betriebs-, Technologie- und Personalrisiken bestehen. Darüber hinaus sind auch externe Ereignisse (beispielsweise Betrug) relevant.

Mit der im Einsatz befindlichen Software und einer der laufenden technischen Entwicklung angepassten Hardware sind im EDV-Bereich die Voraussetzungen für flexible und sichere Arbeitsabläufe geschaffen worden. Es wird ein komplettes Backup-Rechenzentrum mit organisatorischer und räumlicher Trennung von unserem Inhouse-Rechenzentrum betrieben, so dass gegen die Einwirkung von höherer Gewalt weitestgehender Schutz besteht.

Das Rechtsrisiko in Form des Vertragsrisikos wird im Geschäftsverkehr mit den Kunden so weit wie möglich durch Standardverträge eingegrenzt. Rechtsfragen werden von der hausinternen Rechtsabteilung teilweise in Zusammenarbeit mit namhaften Anwaltssozietäten bearbeitet. In Verbindung mit dem Ankauf von Forderungen aus dem Leasinggeschäft wird den steuerrechtlichen Gegebenheiten (Leasingerlasse, Abschreibungsmöglichkeiten, Gewerbesteuer) besondere Bedeutung beigemessen.

Zur Reduzierung von Betrugsrisiken befasst sich eine Arbeitsgruppe mit aktuellen Betrugsfällen, damit weiterem Betrug vorgebeugt werden kann. Durch einen Betrugsindikatorenreport sollen mögliche Betrugsfälle frühzeitig erkannt werden. Grundsätzlich bestehen Frühwarnsysteme zur generellen Vermeidung operationeller Risiken.

Zur Überwachung der operationellen Risiken werden die Schadensfälle der durch die Risikoinventur festgestellten Risiken dem Risikomanagement quartalsweise gemeldet und in einer Schadensfalldatenbank dokumentiert.

To determine its **risk-bearing capacity**, akf bank matches its main risks (risk potential) against its existing risk coverage (risk-covering potential) on a quarterly basis. The risk potential comprises the default risk and market price risks as well as the operational risks. The risk covering potential consists of the annual surplus and that amount of the equity capital which is not required for capital adequacy (free equity). The risk-bearing capacity is then deemed as given when the risk-covering potential exceeds the risk potential, as was the case at all times for akf bank in the 2012 business year. The liquidity risk is not included in the representation of the risk-bearing capacity since this is covered by the refinancing possibilities.

Moreover, checks are made as to what impact diverse stress scenarios comprising the main risks would have on the risk-bearing capacity. In this respect, the individual results are considered in terms of worst, typical and best-case scenarios. Even under stress scenarios, the risk-bearing capacity of akf bank was always given throughout the 2012 business year.

The entire risk management process at akf bank, including the methods used and responsibilities, is documented in the **risk manual** and checked regularly by **internal auditing**.

Bei der Abbildung der **Risikotragfähigkeit** stellt die akf bank quartalsweise ihre wesentlichen Risiken (Risikopotenzial) den vorhandenen Risikodeckungsmassen (Risikodeckungspotenzial) gegenüber. Das Risikopotenzial setzt sich aus dem Adressenausfall- und dem Marktpreisrisiko sowie dem operationellen Risiko zusammen. Das Risikodeckungspotenzial besteht aus dem Jahresüberschuss und dem nicht zur Eigenkapitalunterlegung benötigten Eigenkapital (freies Eigenkapital). Die Risikotragfähigkeit ist dann gegeben, wenn das Risikodeckungspotenzial das Risikopotenzial übersteigt. Die Risikotragfähigkeit war im Jahr 2012 zu jedem Zeitpunkt gegeben. Bei der Darstellung der Risikotragfähigkeit wird das Liquiditätsrisiko nicht berücksichtigt, da dieses über die Refinanzierungsmöglichkeiten abgedeckt wird.

Des Weiteren wird untersucht, wie sich die verschiedenen Stressszenarien der wesentlichen Risiken auf die Risikotragfähigkeit auswirken. Hierbei werden die einzelnen Ergebnisse als Worst-, Middle- und Best-Case-Szenario betrachtet. Ebenso wird eine globale Rezession simuliert und es werden inverse Stresstests durchgeführt. Auch unter Stressbedingungen war die Risikotragfähigkeit 2012 zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Der gesamte Risikomanagementprozess der akf bank ist einschließlich der zum Einsatz kommenden Methoden und der Verantwortlichkeiten im **Risikohandbuch** dokumentiert und wird regelmäßig durch die **interne Revision** geprüft.

There will be no »big bang« that will solve the state debt crisis in the coming year. The high indebtedness of many European countries and the challenges confronting the USA with what has become known as the »fiscal cliff« will continue to strain the global economy for some time to come. The political unrest in the Arabian world could also lead to occasional volatility on the capital markets. However, even in these circumstances the bank sees itself as being well positioned for the future.

Following the strategic decision to enter the factoring segment, an established factoring company was acquired at the start of the 2013 business year. This company will provide a good basis to extend operations given its existing expertise, the earnings potential, the market presence and the company's present client portfolio even in the light of corresponding product-specific risks. An extension of the product portfolio will mean that existing akf customers can be offered another modern and growth-oriented finance option.

The continued development of the agricultural sector was successfully advanced in the year under review. The bank's sister company akf leasing GmbH & Co KG has participations in joint venture companies together with strategic cooperation partners. This results in high customer loyalty and opens up additional opportunities to penetrate the market. A greater market presence is achieved through participation at smaller regional fairs and events.

Die Staatsschuldenkrise wird auch im kommenden Jahr nicht mit einmaligen Aktionen gelöst werden können. Die hohe Verschuldung vieler europäischer Länder und die als Fiscal Cliff bekanntgewordene Problemstellung der USA werden die Weltwirtschaft noch einige Zeit begleiten. Auch die politischen Unruhen in der arabischen Welt können immer wieder zu Schwankungen an den Kapitalmärkten führen. Die Bank sieht sich auch in diesem Umfeld gut für die Zukunft gerüstet.

Der strategischen Entscheidung zur Aufnahme des Factoringgeschäfts folgend, wurde Anfang des Geschäftsjahres 2013 eine bereits etablierte Factoringgesellschaft erworben. Mit dem vorhandenen Know-how, dem Ertragspotenzial, der gegebenen Marktpräsenz und ihrem bisherigen Kundenportfolio bildet diese Gesellschaft, selbst mit Blick auf die entsprechenden produktspezifischen Risiken, eine gute Basis zum Geschäftsaufbau. Mit der Erweiterung des Produktportfolios kann die akf bank auch ihren bisherigen Kunden eine weitere moderne und wachstumsorientierte Finanzierungsform anbieten.

Die Fortentwicklung des Agrarsektors wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich vorangetrieben. Die Schwestergesellschaft akf leasing GmbH & Co KG hält zusammen mit strategischen Kooperationspartnern Beteiligungen an Joint-Venture-Gesellschaften, die zu einer hohen Kundenbindung führen und eine weitere Marktdurchdringung ermöglichen. Eine erhöhte Marktpräsenz wird durch die Teilnahme an kleineren regionalen Messen und Veranstaltungen erreicht.

The cooperation established with the main shareholder of akf bank, Vorwerk & Co. KG, to finance high quality household appliances for end customers was expanded to the Spanish and Italian markets in previous year. This will provide the basis for an extension of business to cover investment finance, thus enabling other vendor partners to be better supported and allow them to benefit from a much wider regional presence. The economic development in these markets still needs to be closely monitored in the future given the continuing uncertainty associated with the debt crisis.

Capital expenditure on the technical infrastructure surrounding the deposit-taking operations has provided the opportunity of approaching other client groups with supplementary investment products. This means that the independence of the bank is built on an even stronger foundation.

The positive trend in terms of provisions for risk could be continued. Following the 2012 business year in which an easing in the level could be recorded, another reduction in the level of provisions is expected for the current business year. Naturally, such assessments are subject to certain cyclical risks.

Overall, existing default risks and those ensuing from future developments continue to be monitored and steered on the basis of proven, exacting standards and the IT-aided rating system.

Die mit dem Hauptgesellschafter der akf bank, der Vorwerk & Co. KG, begründete Kooperation zur Endkundenfinanzierung qualitativ hochwertiger Haushaltsgeräte wurde im Vorjahr auf den spanischen und den italienischen Markt ausgedehnt. Auf dieser Basis kann eine Ausweitung des Geschäfts auf die Investitionsfinanzierungen erfolgen, so dass auch andere Vendorpartner bei besserer regionaler Präsenz begleitet werden können. Die wirtschaftliche Entwicklung an diesen Märkten ist vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Staatsschuldenkrise auch künftig eng zu beobachten.

Durch Investitionen in die technische Infrastruktur des Einlagengeschäfts wurde die Möglichkeit geschaffen, weiteren Kundengruppen zusätzliche Anlageprodukte anzubieten. So kann die Unabhängigkeit der Bank auf ein noch stärkeres Fundament gestützt werden.

In der Risikovorsorge dürfte sich der positive Trend fortsetzen. Nachdem im Geschäftsjahr 2012 bereits eine Entspannung der Risikovorsorge festgestellt werden konnte, ist für das laufende Geschäftsjahr mit weiter sinkendem Vorsorgebedarf zu rechnen. Naturgemäß unterliegt diese Einschätzung gewissen konjunkturellen Risiken.

Insgesamt werden bestehende und sich aus der zukünftigen Entwicklung ergebende Adressenausfallrisiken weiterhin unter Anwendung bewährter strenger Maßstäbe und des EDV-gestützten Ratingsystems überwacht und gesteuert.

It can be expected that the external uncertainties and the impairments caused by the confidence crisis in the eurozone will subside and that the current reluctance to invest will gradually diminish as a result. A slight improvement in business sentiment indicators has already become perceptible.<sup>4</sup> In the wake of this development it should become apparent that company investments were merely postponed in 2012 and not cancelled. This will help the economy to pick up once again after the dissatisfactory fourth quarter of 2012, leading to increasing growth rates in the course of the year. There are already clear signs that the German economy has started the new year encouragingly.

It is highly competitive, resilient and generally in a very good state. The first suggestion of a distinct stabilisation of the financial markets and of the international real economy will also support further positive development. Against this background, estimates for a nominal growth in gross domestic product of 2.8 percent and 1.0 percent in real terms seem realistic for 2013.<sup>5</sup> Although the distinct impulses from private consumption temporarily weakened towards the end of 2012, the planned reduction in income tax and a decrease in the statutory level of pension contribution at the beginning of 2013 should ensure an encouraging development of net incomes and thereby consumer expenditure. The continuingly stable price environment should also make a positive contribution. Even though the revival in employment has momentarily come to a standstill and unemployment has slightly increased since the spring of last year, the labour market as a whole will continue to prove robust. In this respect the early indicators for the labour market point to a continuing stable development.<sup>6</sup>

Es ist zu erwarten, dass die außenwirtschaftlichen Unsicherheiten und die Belastungen durch die Vertrauenskrise im Euroraum nachlassen werden und dass sich dadurch die derzeitige Investitionszurückhaltung nach und nach geben wird. Eine leichte Aufhellung von Stimmungsindikatoren ist bereits zu erkennen.<sup>4</sup> Im Kielwasser dieser Entwicklung sollte sich zeigen, dass die Investitionen der Unternehmen 2012 nur aufgeschoben, aber nicht aufgehoben wurden. Das wird dazu beitragen, dass die Wirtschaft nach dem unbefriedigenden vierten Quartal 2012 wieder Tritt fasst und die Wachstumsraten im Verlauf des Jahres zunehmen. Erkennbar ist die deutsche Wirtschaft positiv in das neue Jahr gestartet.

Sie ist hoch wettbewerbsfähig, belastbar und insgesamt in guter Verfassung. Auch die in Ansätzen spürbare Stabilisierung der Finanzmärkte und der internationalen Realwirtschaft wird eine weitere positive Entwicklung unterstützen. Schätzungen zum Wachstum des Bruttoinlandsproduktes für 2013 mit nominal 2,8% und real 1,0% erscheinen vor diesem Hintergrund realistisch.<sup>5</sup> Nachdem sich die im dritten Quartal spürbaren Impulse des privaten Konsums zum Jahresende 2012 hin vorübergehend abgeschwächt haben, sollten die geplanten Entlastungen bei der Einkommensteuer und die Senkung der gesetzlichen Rentenbeiträge zum Jahresbeginn 2013 für eine positive Entwicklung der Nettoeinkommen und damit der Konsumausgaben sorgen. Das nach wie vor ruhige Preisklima dürfte ebenfalls einen positiven Beitrag leisten. Auch wenn der Beschäftigungsaufschwung erst einmal zum Stillstand gekommen ist und die Arbeitslosigkeit seit dem Frühjahr des vergangenen Jahres wieder leicht zugenommen hat, wird sich der Arbeitsmarkt insgesamt weiterhin als robust erweisen. So signalisieren die Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt eine weiterhin stabile Entwicklung.<sup>6</sup>

<sup>4</sup> ifo press release dated 13 February 2013

<sup>5</sup> ifo Institut: Special publication, Schnelldienst No. 23/2012

<sup>6</sup> Federal Labour Office: Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt im Januar 2013

<sup>4</sup> ifo-Pressemitteilung vom 13. Februar 2013

<sup>5</sup> ifo Institut: Sonderdruck Schnelldienst Nr. 23/2012

<sup>6</sup> Bundesagentur für Arbeit: Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt im Januar 2013

The forecasts for the development of the automobile trade in Germany and Western Europe are anything but encouraging for 2013. A decline in new vehicle registrations of approximately 3 percent has been predicted.<sup>7</sup> On the other hand, revenues from the sales of used vehicles could already record an increase in the year under review and are expected to remain stable throughout the coming year. akf bank will focus on the great potential offered by the increasingly important commercial customer sector as well as on extending operations with cooperating dealers. In the light of planned product and quality improvements, continued growth is expected even though the market may be in decline.

akf bank has a highly diversified business operation both in terms of sectors and asset categories as a consequence of its strategic alignment. The addition of factoring to the bank's product portfolio will provide a further growth impulse in the current business year. This will mean that in the future customers will not only be offered traditional investment finance, but also resources to fund their sales revenues. The extension of the consumer finance activities for the main shareholder, Vorwerk & Co. KG, means that besides the German market, the Spanish and Italian markets are served. The volume of new business is therefore planned to be above that of the year under review. akf bank will continue to present itself as a reliable and competent partner to potential end customers in the finance business as well as to manufacturers and dealers.

A higher portfolio volume will also need to be assumed in the light of an increase in new business. Given an interest rate margin that continues to be above the long-term mean value, an increasing surplus in interest income is to be expected. The provisions for risks should again turn out to be more moderate in relation to the overall business volume.

Die Prognosen für die Entwicklung der Automobilkonjunktur in Deutschland und Westeuropa sind für 2013 wenig ermutigend. Es ist von einem weiteren Rückgang der Neuzulassungen um ca. 3% auszugehen.<sup>7</sup> Dagegen schlossen die Umsätze mit Gebrauchtwagen bereits im letzten Jahr mit einem Plus ab und werden auch in diesem Jahr als stabil erwartet. Die akf bank setzt auf hohe Potenziale im stärker werdenden gewerblichen Bereich sowie eine Ausweitung im Bereich der kooperierenden Händler. Auch bei eventuell rückläufigen Märkten wird angesichts einer geplanten Produkt- und Qualitätsverbesserung von einem weiteren Wachstum ausgegangen.

Der strategischen Ausrichtung entsprechend verfügt die akf bank über ein nach Branchen und Objektgruppen stark diversifiziertes Geschäftsfeld. Die Ergänzung des Produktportfolios der Bank um Factoring wird im laufenden Geschäftsjahr einen weiteren Wachstumsbeitrag liefern. Damit kann die akf bank ihren Kunden neben der klassischen Investitionsfinanzierung künftig auch Mittel zur Umsatzfinanzierung bereitstellen. Durch den Ausbau der Kundenabsatzfinanzierung für die Hauptgesellschafterin, die Vorwerk & Co. KG, wird neben dem deutschen und dem spanischen auch der italienische Markt bedient. Das Neugeschäftsvolumen ist daher über dem des Vorjahres geplant. Die akf bank wird sich potenziellen Endkunden im Finanzierungsgeschäft wie auch den Herstellern und Händlern weiterhin als verlässlicher und kompetenter Partner präsentieren.

Auf der Basis eines gesteigerten Neugeschäfts wird auch von einem höheren Bestandsvolumen ausgegangen. Bei einer weiterhin über dem langjährigen Mittel liegenden Zinsmarge wird ein steigender Zinsüberschuss erwartet. Die Risikovorsorgeaufwendungen sollten im Verhältnis zum Geschäftsvolumen nochmals moderater ausfallen.

<sup>7</sup> VDA: Press release dated 3 January 2013

<sup>7</sup> VDA: Pressemitteilung vom 3. Januar 2013



To refinance new business, further attractive investment opportunities will be offered to the public in 2013 within the scope of the deposit-taking business. Following capital expenditure in the IT infrastructure, akf bank's online banking applications are even more convenient, faster and more secure. Additionally, the continuation of the revolving securitised transactions and the other refinancing alternatives such as bilateral loans and the sale of receivables as well as the existing ABCP transaction will always suffice to satisfy any liquidity requirements.

In view of these general circumstances, business is expected to develop far more positively than in the year under review. The results for the years 2013 and 2014 should be above the level of the year just closed.

Wuppertal, 11 March 2013

akf bank GmbH & Co KG  
akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung



Jäger



Mudersbach



Weyer

Zur Refinanzierung des Neugeschäfts werden im Rahmen des Einlagengeschäfts dem Publikum auch im Jahr 2013 attraktive Anlageprodukte angeboten. Nach Investitionen in die datentechnische Infrastruktur sind die Online-Banking-Applikationen der akf bank noch komfortabler, schneller und sicherer. Auch die Fortführung der revolving Verbriefungstransaktionen und die sonstigen Refinanzierungsalternativen wie bilaterale Darlehen und Forderungsverkäufe sowie die bestehende ABCP-Transaktion werden die Liquiditätsanforderungen zu jeder Zeit erfüllen.


In Anbetracht dieser Rahmenbedingungen liegt die Prognose für die weitere geschäftliche Entwicklung deutlich über der vom Vorjahr. Die Jahresergebnisse 2013 und 2014 werden über dem Niveau des abgelaufenen Jahres erwartet.

Wuppertal, 11. März 2013

akf bank GmbH & Co KG  
akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung



Jäger



Mudersbach



Weyer



**Bilanz  
der akf bank GmbH & Co KG  
zum 31. Dezember 2012**

Aktiva	Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 TEuro
<b>1. Barreserve</b>			
a) Kassenbestand	3.210,63		3
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank Euro 12.075.237,33 (Vorjahr TEuro 12.511)	12.075.237,33		12.511
		12.078.447,96	
<b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>			
a) täglich fällig	960.383,29		473
b) andere Forderungen	3.546.355,56		30
		4.506.738,85	
<b>3. Forderungen an Kunden</b> darunter: Kommunalkredite Euro 1.862.014,75 (Vorjahr TEuro 1.400)		1.029.578.935,98	904.810
<b>4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b> Anleihen und Schuldverschreibungen			
a) von öffentlichen Emittenten	106.069.915,75		0
b) von anderen Emittenten	56.000.000,00		56.000
		162.069.915,75	
<b>5. Beteiligungen</b> darunter: an Kreditinstituten Euro 44.738,04 (Vorjahr TEuro 19)		44.738,04	19
<b>6. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		0,00	60.046
<b>7. Immaterielle Anlagewerte</b>		164.802,91	323
<b>8. Sachanlagen</b>		173.427,43	36
<b>9. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		5.760.098,02	3.015
<b>10. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		665.669,32	293
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1.215.042.774,26</b>		<b>1.037.559</b>

Passiva	Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 TEuro
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
a) täglich fällig	1.133.698,46		9.662
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	266.361.555,61		258.652
		267.495.254,07	
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			
a) täglich fällig	318.709.539,14		220.587
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	209.282.741,16		66.134
		527.992.280,30	
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>		26.992.346,66	26.980
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		274.312.308,58	364.701
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		194.598,37	82
<b>6. Rückstellungen</b>			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.263.073,00		2.225
b) Steuerrückstellungen	1.461.336,35		450
c) andere Rückstellungen	4.143.996,36		3.419
		18.868.405,71	
<b>7. Genussrechtskapital</b>		22.000.000,00	22.000
<b>8. Eigenkapital</b>			
a) gezeichnetes Kapital	11.000.000,00		11.000
b) Kapitalrücklage	42.600.000,00		32.000
c) andere Gewinnrücklagen	19.400.000,00		18.000
d) Jahresüberschuss	4.187.580,57		1.665
		77.187.580,57	
<b>Summe der Passiva</b>		<b>1.215.042.774,26</b>	<b>1.037.559</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b> Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		34.109,36	43
<b>2. Andere Verpflichtungen</b> unwiderrufliche Kreditzusagen		79.686.351,28	72.736

**Balance Sheet  
of akf bank GmbH & Co KG  
as of 31 December 2012**

<b>Assets</b>	EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 K EUR
<b>1. Liquid funds</b>			
a) Cash	3,210.63		3
b) Balances with central banks thereof: at the Deutsche Bundesbank EUR 12,075,237.33 (previous year K EUR 12,511)	12,075,237.33		12,511
		12,078,447.96	
<b>2. Receivables from banks</b>			
a) due on demand	960,383.29		473
b) other receivables	3,546,355.56		30
		4,506,738.85	
<b>3. Receivables from customers</b>			
thereof: municipal loans EUR 1,862,014.75 (previous year K EUR 1,400)	1,029,578,935.98		904,810
<b>4. Bonds and other fixed interest-bearing securities</b>			
Bonds and debentures			
a) from public issuers	106,069,915.75		0
b) from other issuers	56,000,000.00		56,000
		162,069,915.75	
<b>5. Participations</b>			
thereof: in banks EUR 44,738.04 (previous year K EUR 19)	44,738.04		19
<b>6. Shares in affiliated companies</b>		0.00	60,046
<b>7. Intangible assets</b>		164,802.91	323
<b>8. Tangible fixed assets</b>		173,427.43	36
<b>9. Other assets</b>		5,760,098.02	3,015
<b>10. Prepaid expense items</b>		665,669.32	293
<b>Total assets</b>	<b>1,215,042,774.26</b>		<b>1,037,559</b>

<b>Liabilities</b>	EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 K EUR
<b>1. Liabilities to banks</b>			
a) due on demand	1,133,698.46		9,662
b) with agreed term or notice period	266,361,555.61		258,652
		267,495,254.07	
<b>2. Liabilities to customers</b>			
a) due on demand	318,709,539.14		220,587
a) with agreed term or notice period	209,282,741.16		66,134
		527,992,280.30	
<b>3. Securitised liabilities</b>		26,992,346.66	26,980
<b>4. Other liabilities</b>		274,312,308.58	364,701
<b>5. Deferred items</b>		194,598.37	82
<b>6. Accruals</b>			
a) Provisions for pensions and similar obligations	13,263,073.00		2,225
b) Tax accruals	1,461,336.35		450
c) other accruals	4,143,996.36		3,419
		18,868,405.71	
<b>7. Capital with participation rights</b>		22,000,000.00	22,000
<b>8. Equity capital</b>			
a) subscribed capital	11,000,000.00		11,000
b) Capital reserve	42,600,000.00		32,000
c) other retained earnings	19,400,000.00		18,000
d) Annual surplus	4,187,580.57		1,665
		77,187,580.57	
<b>Total liabilities</b>		<b>1,215,042,774.26</b>	<b>1,037,559</b>
<b>1. Contingent liabilities</b>			
Liabilities from guarantees and warranty agreements		34,109.36	43
<b>2. Other commitments</b>			
irrevocable commitments to lend		79,686,351.28	72,736

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für den Zeitraum vom  
1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012**

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEuro
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	56.528.152,88			49.565
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	4.169.238,55			2.183
		60.697.391,43		
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		33.863.681,69		29.205
			26.833.709,74	
<b>3. Laufende Erträge aus Beteiligungen</b>			653,95	0
<b>4. Provisionserträge</b>		7.676.667,39		5.668
<b>5. Provisionsaufwendungen</b>		3.838.453,64		2.947
			3.838.213,75	
<b>6. Sonstige betriebliche Erträge</b>			11.572.486,95	8.924
<b>7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	16.737.774,07			14.334
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung Euro 757.938,63 (Vorjahr TEuro 485)	2.711.077,19			2.331
		19.448.851,26		
b) Andere Verwaltungsaufwendungen		9.831.423,72		7.585
			29.280.274,98	
<b>8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			141.424,72	119
<b>9. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			885.136,65	134
<b>10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			5.926.116,41	7.496
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			6.012.111,63	2.190
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			1.824.223,06	525
<b>Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 9 ausgewiesen</b>			308,00	0
<b>Jahresüberschuss</b>			<b>4.187.580,57</b>	<b>1.665</b>

**Profit and Loss Account  
for the Period  
1 January 2012 to 31 December 2012**

	EUR	EUR	EUR	Previous year K EUR
<b>1. Interest income from</b>				
a) Loans and money market transactions	56,528,152.88			49,565
b) Fixed-interest securities and debt register claims	4,169,238.55			2,183
		60,697,391.43		
<b>2. Interest expense</b>		33,863,681.69		29,205
			26,833,709.74	
<b>3. Current income from participations</b>			653.95	0
<b>4. Commission income</b>		7,676,667.39		5,668
<b>5. Commission expense</b>		3,838,453.64		2,947
			3,838,213.75	
<b>6. Other operating income</b>			11,572,486.95	8,924
<b>7. General administrative expense</b>				
a) Personnel expense				
aa) Wages and salaries	16,737,774.07			14,334
ab) Social security contributions, pension and welfare expense thereof: for pensions EUR 757,938.63 (previous year K EUR 485)	2,711,077.19			2,331
		19,448,851.26		
b) Other administrative expense		9,831,423.72		7,585
			29,280,274.98	
<b>8. Depreciation and write-down of intangible and tangible fixed assets</b>			141,424.72	119
<b>9. Other operating expense</b>			885,136.65	134
<b>10. Depreciation and write-down of receivables and certain securities as well as additions to accruals related to the lending business</b>			5,926,116.41	7,496
<b>Earnings from ordinary business activities</b>			6,012,111.63	2,190
<b>Taxes on income and earnings</b>			1,824,223.06	525
<b>Other taxes not stated under Item 9</b>			308.00	0
<b>Annual surplus</b>			<b>4,187,580.57</b>	<b>1,665</b>



### 1. Introductory Remarks

The financial statements as of 31 December 2012 have been drawn up in accordance with the provisions of the German Commercial Code (HGB) and take into account the Regulation on the Accounting of Banks (RechKredV). The valuation of the assets and liabilities as well as any pending business corresponds to the statutory requirements. The accounting and valuation principles remain unchanged from previous year.

### 2. Accounting and Valuation Methods

Liquid funds and receivables from banks are stated at nominal value in the balance sheet.

Receivables from customers from the factoring and hire purchase business continue to be stated at present value less individual value adjustments and general write-downs. Receivables from customers having instalment credit agreements are reported at present value less individual value adjustments and general write-downs. The interest proportions from the instalment credit business are appropriated as scheduled and period-related.

All discernible risks arising from the lending business are taken into account by making appropriate use of individual value adjustments. Adequate general write-downs have been set up for latent risks on receivables.

Securities are evaluated at acquisition value.

Participations have been capitalised at acquisition value.

The software shown under the intangible assets as well as the office furniture and equipment shown under the tangible assets are valued at acquisition or production cost. The software is depreciated using the straight-line pro rata temporis method, office furniture and equipment are written down to the maximum amount allowed by tax legislation using the declining-balance method.

Other assets are shown at nominal value in the balance sheet.

### 1. Allgemeine Angaben Introductory Remarks

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Accounting and Valuation Methods

### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsverordnung für Kreditinstitute aufgestellt. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sowie der schwebenden Geschäfte entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Bewertungsgrundsätze blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Barreserve und Forderungen an Kreditinstitute werden zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen an Kunden aus dem Factoring- und Mietkaufgeschäft werden unverändert zum Barwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen bilanziert. Die Forderungen an Kunden aus dem Ratenkreditgeschäft werden zum Barwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen bilanziert. Die Zinsanteile aus dem Ratenkreditgeschäft werden planmäßig und periodengerecht aufgelöst.

Allen erkennbaren Risiken im Kreditgeschäft wird in ausreichendem Maße durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Latente Risiken sind durch Pauschalwertberichtigungen hinreichend berücksichtigt.

Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Beteiligungen sind mit den Anschaffungskosten aktiviert.

Die unter den immateriellen Anlagewerten ausgewiesene Software sowie die unter den Sachanlagen ausgewiesene Betriebs- und Geschäftsausstattung werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear pro rata temporis für die Software bzw. degressiv nach den steuerlichen Höchstsätzen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert bilanziert.



The payments included under prepaid items constitute expense that will be incurred after 31 December 2012.

Liabilities are stated at repayment amount plus the interest accumulated up to balance sheet date.

Foreign currency conversion is carried out in accordance with Section 340 (h) HGB.

Provisions for pensions have been stated in accordance with Section 249, Par. 1, Sentence 1 HGB in association with Section 253, Par. 1 HGB (reporting provisions at settlement value). The projected unit credit method has been applied for the calculation of the level of provisions for pensions, with due attention being paid to the expected increase in salaries and pension payments as well as the anticipated development in numbers of employees (fluctuation). The valuation is made with a maturity-matching, average market rate of interest over the last seven years, a figure that is published monthly by the German Central Bank. A remaining period of 15 years is generally assumed for the obligations. Provisions for pensions were determined as of 31 December 2012 with a calculating interest rate of 5.04 percent being applied.

Other provisions are established to an appropriate degree and on prudent commercial principles to meet uncertain liabilities.

The deferred items include commission payments received for future business years. They are subject to a straight-line appropriation on the basis of the periods involved.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten erfasst Zahlungen, die Aufwand nach dem 31. Dezember 2012 darstellen.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag zuzüglich der bis zum Bilanzstichtag aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt unter Anwendung der Vorschrift des § 340 h HGB.

Pensionsrückstellungen werden nach § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 HGB (Ansatz von Rückstellungen zum Erfüllungsbetrag) angesetzt. Bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen wird das Teilwertverfahren unter Einbeziehung von erwarteten Gehalts- und Rentensteigerungen sowie der erwarteten Entwicklung der Mitarbeiterzahlen (Fluktuation) verwendet. Die Berechnung erfolgt mit einem fristenkongruenten, durchschnittlichen Marktzins der letzten sieben Jahre, der monatlich von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird. Als pauschale Restlaufzeit der Verpflichtungen werden 15 Jahre angenommen. Die Ermittlung der Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2012 erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,04%.

Andere Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in ausreichender Höhe und nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet auf künftige Wirtschaftsjahre entfallende erhaltene Provisionszahlungen, die nach Maßgabe der zugrunde liegenden Laufzeit linear aufgelöst werden.

## 3.1 Maturity Structure

	31.12.2012 K EUR	31.12.2011 K EUR
Receivables from banks		
due on demand	961	473
up to three months	46	30
for a non-defined period	3,500	0
Receivables from customers		
up to three months	97,787	95,438
between three months and one year	254,810	241,280
between one year and five years	561,608	497,133
more than five years	33,640	26,289
for a non-defined period	81,734	44,670
Liabilities to banks with an agreed term or notice period		
due on demand	1,134	9,662
up to three months	91,733	92,885
between three months and one year	37,822	73,767
between one year and five years	136,806	92,000

## 3.1 Fristengliederung nach Restlaufzeiten

	31.12.2012 TEuro	31.12.2011 TEuro
Forderungen an Kreditinstitute		
täglich fällig	961	473
bis drei Monate	46	30
mit unbestimmter Laufzeit	3.500	0
Forderungen an Kunden		
bis drei Monate	97.787	95.438
mehr als drei Monate bis ein Jahr	254.810	241.280
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	561.608	497.133
mehr als fünf Jahre	33.640	26.289
mit unbestimmter Laufzeit	81.734	44.670
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		
täglich fällig	1.134	9.662
bis drei Monate	91.733	92.885
mehr als drei Monate bis ein Jahr	37.822	73.767
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	136.806	92.000

	31.12.2012 K EUR	31.12.2011 K EUR
Liabilities to customers		
due on demand	318,710	220,587
up to three months	13,102	13,409
between three months and one year	64,468	21,935
between one year and five years	111,838	27,352
more than five years	5,869	320
for a non-defined period	14,005	3,118
Other liabilities		
up to three months	28,949	30,887
between three months and one year	71,135	71,862
between one year and five years	167,315	165,052
more than five years	5,307	3,738
for a non-defined period	1,606	93,162

	31.12.2012 TEuro	31.12.2011 TEuro
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
täglich fällig	318.710	220.587
bis drei Monate	13.102	13.409
mehr als drei Monate bis ein Jahr	64.468	21.935
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	111.838	27.352
mehr als fünf Jahre	5.869	320
mit unbestimmter Laufzeit	14.005	3.118
Sonstige Verbindlichkeiten		
bis drei Monate	28.949	30.887
mehr als drei Monate bis ein Jahr	71.135	71.862
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	167.315	165.052
mehr als fünf Jahre	5.307	3.738
mit unbestimmter Laufzeit	1.606	93.162

## 3.2 Relations with Affiliates

	31.12.2012 K EUR	31.12.2011 K EUR
Balance sheet item		
Receivables from customers	56,506	12,295
Other assets	676	28
Liabilities to customers	1,122	1,353
Other liabilities	152	90,943

The reduction in the level of other liabilities is a result of the merging of akf industriefinanz GmbH with the akf bank GmbH & Co KG.

## 3.3 Bonds and Other Fixed-Income Securities

Of the bonds and debt securities from public issuers, only negotiable and listed securities in an amount of EUR 106.1 million are shown.

## 3.2 Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

	31.12.2012 TEuro	31.12.2011 TEuro
Bilanzposition		
Forderungen an Kunden	56.506	12.295
Sonstige Vermögensgegenstände	676	28
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.122	1.353
Sonstige Verbindlichkeiten	152	90.943

Der Rückgang in den sonstigen Verbindlichkeiten resultiert aus der Verschmelzung der akf industriefinanz GmbH auf die akf bank GmbH & Co KG.

## 3.3 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Unter den Anleihen und Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten werden ausschließlich börsenfähige sowie börsennotierte Wertpapiere in Höhe von Euro 106,1 Mio. ausgewiesen.

## 3.4 Fixed Asset Movement Schedule (K EUR)

	Acquisition cost 01.01.2012	Additions Business Year	Disposals Business Year	Depreciation cumulated	Depreciation Business Year	Book value 31.12.2012	Book value 31.12.2011
Financial assets							
Participations	19	26	0	0	0	45	19
Shares in affiliates	60,046	0	60,046	0	0	0	60,046
Intangible assets	1,145	7	54	934	118	165	323
Fixed assets							
Office furniture and equipment	212	186	29	195	19	173	36
<b>Total</b>	<b>61,422</b>	<b>219</b>	<b>60,129</b>	<b>1,129</b>	<b>137</b>	<b>383</b>	<b>60,424</b>

The office furniture and equipment shown serves the bank's own business operation.

## 3.4 Anlagespiegel (in TEuro)

	Anschaffungskosten 01.01.2012	Zugänge Geschäftsjahr	Abgänge Geschäftsjahr	Abschreibungen kumuliert	Abschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2012	Buchwert 31.12.2011
Finanzanlagen							
Beteiligungen	19	26	0	0	0	45	19
Anteile an verbundenen Unternehmen	60.046	0	60.046	0	0	0	60.046
Immaterielle Anlagewerte	1.145	7	54	934	118	165	323
Sachanlagen							
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	212	186	29	195	19	173	36
<b>Gesamt</b>	<b>61.422</b>	<b>219</b>	<b>60.129</b>	<b>1.129</b>	<b>137</b>	<b>383</b>	<b>60.424</b>

Die ausgewiesene Betriebs- und Geschäftsausstattung dient dem eigenen Geschäftsbetrieb.

## 3.5 Securitised Liabilities

akf bank GmbH & Co KG issued a bearer bond in the 2008 business year for a total amount of EUR 30 million with a term of 5 years. EUR 3 million of this amount is represented by Vorwerk & Co. KG and EUR 2 million by Vorwerk & Co. Unterstützungskasse e.V. In 2011, EUR 3 million was bought back from Vorwerk & Co. KG. The total portfolio now has a value of EUR 27 million.

## 3.6 Other Obligations

	31.12.2012 K EUR	31.12.2011 K EUR
This statement includes as significant items:		
KMU Portfolio S.A.	269,942	267,348
Accounts payable	2,100	3,971
Collateral assigned for Thermomix	529	0
VAT and corporation tax liabilities	382	2,036
Liabilities to akf industriefinanz GmbH	0	77,110
Liabilities to akf industrieleasing GmbH	0	12,733

The reduction in the level of liabilities towards akf industriefinanz GmbH and akf industrieleasing GmbH is a result of these companies being merging into the parent companies akf bank GmbH & Co KG and akf leasing GmbH & Co KG.

## 3.5 Verbriefte Verbindlichkeiten

Im Geschäftsjahr 2008 hat die akf bank GmbH & Co KG eine Inhaberschuldverschreibung über einen Gesamtbetrag von TEuro 30.000 mit einer Laufzeit von fünf Jahren begeben. Davon entfallen TEuro 3.000 auf die Vorwerk & Co. KG und TEuro 2.000 auf die Vorwerk & Co. Unterstützungskasse e.V. In 2011 wurden TEuro 3.000 von der Vorwerk & Co. KG zurückgekauft. Der Gesamtbestand hat nun einen Wert von TEuro 27.000.

## 3.6 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2012 TEuro	31.12.2011 TEuro
Der Ausweis enthält als wesentliche Posten:		
KMU Portfolio S. A.	269.942	267.348
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.100	3.971
Sicherheitshinterlegung Thermomix	529	0
Verbindlichkeiten aus Umsatz-/Kapitalertragsteuern	382	2.036
Verbindlichkeiten gegenüber der akf industriefinanz GmbH	0	77.110
Verbindlichkeiten gegenüber der akf industrieleasing GmbH	0	12.733

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber der akf industriefinanz GmbH bzw. der akf industrieleasing GmbH resultiert aus der Verschmelzung der Gesellschaften auf die Mutterunternehmen akf bank GmbH & Co KG bzw. akf leasing GmbH & Co KG.

## 3.7 Accruals

EUR 6.561 million of the provisions for pensions and similar commitments are attributable to non-forfeitable pension entitlements, EUR 6.702 million to current pension payments.

Significant items included among the other accruals are:

	31.12.2012 K EUR	31.12.2011 K EUR
Other pension provisions	1,919	1,740
Costs for litigation	182	617
Allowances for the automotive dealer business	240	230
Holiday obligations	373	322
German banks' compensation fund	471	158
Commissions for staff	324	0

## 3.7 Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen entfallen mit TEuro 6.561 auf unverfallbare Anwartschaften und mit TEuro 6.702 auf laufende Pensionen.

Die anderen Rückstellungen enthalten als wesentliche Posten:

	31.12.2012 TEuro	31.12.2011 TEuro
Sonstige Personalarückstellungen	1.919	1.740
Prozesskosten	182	617
Bonuszahlungen im Kfz-Händlergeschäft	240	230
Urlaubsverpflichtungen	373	322
Entschädigungseinrichtung deutscher Banken	471	158
Provisionen an Mitarbeiter	324	0

### 3.8 Equity Capital

Capital reserves were increased by EUR 10.6 million pursuant to the shareholder resolution of 23 March 2012. The other retained earnings item increased by EUR 1.4 million on account of the retention of the surplus earned in 2011. The equity capital can thus be represented as follows:

	K EUR
Subscribed capital/Limited partners' contribution	11,000
Capital reserves	42,600
Other retained earnings	19,400
Equity capital as of 31.12.2012	73,000

The personally liable partner has made no equity contribution.  
The limited partners' contribution corresponds to the liable capital amount.

Equity capital amounted to EUR 94.677 million (previous year EUR 82.619 million) as of 31 December 2012, taking into account the capital with participation rights at a nominal value of EUR 22 million. Supplementary capital as defined in Section 10, Par. 2b (4) of the German Banking Law and deductible items as defined in Section 10, Par. 2a, Sentence 2 (2) of the German Banking Law are also considered.

### 3.9 Assets and Liabilities in Foreign Currencies

The assets in Swiss francs at an amount of EUR 1.455 million are to be set against derivative transactions in Swiss francs of EUR 1.517 million.

### 3.8 Eigenkapital

Die Kapitalrücklage wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vom 23. März 2012 um TEuro 10.600 erhöht. Die anderen Gewinnrücklagen haben sich aufgrund der Thesaurierung des Jahresergebnisses 2011 um TEuro 1.400 erhöht. Das Eigenkapital stellt sich danach wie folgt dar:

	TEuro
Gezeichnetes Kapital/Kommanditeinlage	11.000
Kapitalrücklage	42.600
Andere Gewinnrücklagen	19.400
Eigenkapital zum 31.12.2012	73.000

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat keine Kapitaleinlage geleistet.  
Die Kommanditeinlage entspricht der Hafteinlage.

Unter Berücksichtigung des Genussrechtskapitals im Nominalvolumen von TEuro 22.000 als Ergänzungskapital im Sinne von § 10 Abs. 2 b Nr. 4 KWG und von Abzugspositionen im Sinne des § 10 Abs. 2 a Satz 2 Nr. 2 KWG betragen die Eigenmittel zum 31. Dezember 2012 TEuro 94.677 (Vorjahr TEuro 82.619).

### 3.9 Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung

Den auf Schweizer Franken lautenden Vermögensgegenständen von TEuro 1.455 stehen derivative Geschäfte in Schweizer Franken von TEuro 1.517 gegenüber.



The business generates most of its revenues on the German market.

#### 4.1 Interest Income

Interest income originates mainly from the lending arm of the business with EUR 24.361 million (previous year EUR 20.841 million) and from hire purchase transactions with EUR 8.729 million (previous year EUR 6.360 million). The item also includes EUR 18.574 million (previous year EUR 16.355 million) from forfeit transactions, of which EUR 1.377 million (previous year EUR 1.660 million) are accounted for by the purchase of receivables from akf equiprent S. A. in Spain. Moreover, interest income of EUR 4.169 million (previous year EUR 2.183 million) was generated from securities.

#### 4.2 Commission Income

Commission income mostly comprises handling fees for the management of receivables in the Opusalpha ABCP programme at EUR 5.572 million (previous year EUR 3.529 million) as well as brokerage commission in an amount of EUR 1.940 million (previous year EUR 1.982 million).

#### 4.3 Other Operating Income

This item mainly includes cost reimbursements in an amount of EUR 6.880 million (previous year EUR 5.863 million) for services provided to the akf leasing GmbH & Co KG and the earnings of EUR 2.183 million from the merging of akf industriefinanz GmbH with akf bank GmbH & Co KG.

## 4. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Information and Explanatory Notes to the Profit and Loss Account

### 4.1 Zinserträge Interest Income 4.2 Provisionserträge Commission Income 4.3 Sonstige betriebliche Erträge Other Operating Income

Die Gesellschaft generiert ihre Erträge im Wesentlichen im deutschen Markt.

#### 4.1 Zinserträge

Die Zinserträge resultieren im Wesentlichen mit TEuro 24.361 (Vorjahr TEuro 20.841) aus dem Kreditgeschäft und mit TEuro 8.729 (Vorjahr TEuro 6.360) aus dem Mietkaufgeschäft. Die Position entfällt daneben mit TEuro 18.574 (Vorjahr TEuro 16.355) auf das Forfaitierungsgeschäft und davon mit TEuro 1.377 (Vorjahr TEuro 1.660) auf den Ankauf von Forderungen von der akf equiprent S. A. in Spanien. Weiterhin wurden Zinserträge von TEuro 4.169 (Vorjahr TEuro 2.183) aus Wertpapieren generiert.

#### 4.2 Provisionserträge

In den Provisionserträgen sind mit TEuro 5.572 (Vorjahr TEuro 3.529) im Wesentlichen Bearbeitungsgebühren aus der Forderungsverwaltung des ABCP-Programms Opusalpha sowie Vermittlungsprovisionen von TEuro 1.940 (Vorjahr TEuro 1.982) enthalten.

#### 4.3 Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position sind im Wesentlichen mit TEuro 6.880 (Vorjahr TEuro 5.863) die Kostenerstattung für Dienstleistungen an die akf leasing GmbH & Co KG und mit TEuro 2.183 der Gewinn aus der Verschmelzung der akf industriefinanz GmbH auf die akf bank GmbH & Co KG erfasst.

#### 4.4 Depreciation and Value Adjustments

This item mainly includes the allocation of individual value adjustments after setting off the reversals to an extent of EUR 2.889 million (previous year EUR 5.281 million), the allocation of general value adjustments in an amount of EUR 0.800 million (previous year EUR 1.5 million) and write-downs of EUR 2.237 million (previous year EUR 0.715 million) set off against incoming amounts received on written-off receivables.

#### 4.5 Taxes on Income and Earnings

This item comprises the local business tax of EUR 0.960 million for the year under review, the local business tax refund of EUR – 0.109 million set off against the subsequent payments for previous years as well as the reversal of deferred taxation in an amount of EUR 0.973 million from the merging of akf industriefinanz GmbH.

#### 4.4 Abschreibungen und Wertberichtigungen

Der Ausweis entfällt im Wesentlichen mit TEuro 2.889 (Vorjahr TEuro 5.281) auf die Zuführung von Einzelwertberichtigungen nach Verrechnung von Auflösungen, mit TEuro 800 (Vorjahr TEuro 1.500) auf die Zuführung zu Pauschalwertberichtigungen und mit TEuro 2.237 (Vorjahr TEuro 715) auf Abschreibungen, verrechnet mit Eingängen aus abgeschriebenen Forderungen.

#### 4.5 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In dieser Position sind TEuro 960 Gewerbesteuer des laufenden Geschäftsjahres, nach Verrechnung mit Nachzahlungen verbliebene Gewerbesteuererstattungen für Vorjahre in Höhe von TEuro –109 sowie Auflösungen aktiver latenter Steuern von TEuro 973 der ehemaligen akf industriefinanz GmbH enthalten.

### 5.1 Derivative Transactions

On balance sheet date there were a total of eleven interest rate swaps with four banks at a total nominal volume of EUR 558.6 million and four CAPs with a nominal volume of EUR 200 million. These transactions have been allocated to the banking book and serve to secure the interest rate risk there. The equivalent loan amount calculated pursuant to the mark-to-market method was EUR 4.765 million. The sum of the fair current market values of all the derivate transactions was derived using the mark-to-market approach and amounted to EUR – 1.569 million as of balance sheet date.

To offset any opposing changes in value, micro and portfolio valuation units are created to secure the risks that result from this. Micro valuation units formed for the securities in the liquidity reserve primarily secure the general risks from interest rate changes. Interest rate-induced changes in the value of securities are mainly compensated for by the change in value of the associated hedging instrument. Portfolio valuation units are created to cover interest rate risks from liabilities towards banks, liabilities towards customers and other liabilities. In this respect, similar, individual underlying transactions in the portfolio are consolidated and the total interest rate item in the portfolio is hedged.

The changes in value of the underlying transactions and the hedging instruments are not reported as the net hedge presentation method is applied. The effectiveness of the valuation units is evidenced by an interest rate sensitivity analysis.

The book value of the total amount of assets secured with valuation units amounted to EUR 155.4 million as of balance sheet date, the book value of the secured liabilities EUR 620.2 million.

### 5.1 Derivative Geschäfte

Zum Bilanzstichtag bestanden insgesamt elf Zinsswaps mit vier Kreditinstituten über ein Nominalvolumen von insgesamt TEuro 558.600 und vier CAPs mit einem Nominalvolumen von TEuro 200.000. Die Geschäfte sind dem Anlagebuch zugewiesen und dienen der Zinssicherung im Anlagebuch. Der nach der Marktbewertungsmethode berechnete Kreditäquivalenzbetrag beträgt TEuro 4.765. Die Summe der beizulegenden Zeitwerte aller derivativen Geschäfte wurde nach der Mark-to-Market-Methode abgeleitet und beträgt zum Bilanzstichtag TEuro –1.569.

Zum Ausgleich gegenläufiger Wertänderungen werden Mikro- und Portfolio-Bewertungseinheiten zur Absicherung der hieraus bestehenden Risiken gebildet. Für Wertpapiere der Liquiditätsreserve gebildete Mikro-Bewertungseinheiten sichern im Wesentlichen das allgemeine Zinsänderungsrisiko ab. Zinsinduzierte Wertänderungen der Wertpapiere werden durch die Wertänderung der zugehörigen Sicherungsgeschäfte weitestgehend ausgeglichen. Portfolio-Bewertungseinheiten werden für die Absicherung von Zinsrisiken bei Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und sonstigen Verbindlichkeiten gebildet. Hierfür werden einzelne gleichartige Grundgeschäfte im Portfolio zusammengefasst und die Gesamtzinsposition des Portfolios abgesichert.

Die Wertänderungen der Grundgeschäfte und der Sicherungsinstrumente werden unter Anwendung der Einfrierungsmethode nicht bilanziert. Die Effektivität der Bewertungseinheiten wird über die Analyse von Zinssensitivitäten nachgewiesen.

Der Buchwert der insgesamt mit Bewertungseinheiten abgesicherten Vermögensgegenstände beträgt zum Abschlussstichtag Euro 155,4 Mio., der Buchwert der abgesicherten Verbindlichkeiten Euro 620,2 Mio.

## 5.2 Other Financial Obligations

	Total K EUR	Falling due in next business year K EUR
The following obligations exist from:		
Rental agreements	438	287
Leasing and rental expenses included in the cost apportionment	851	567

All obligations are towards akf leasing GmbH & Co KG.

There is a reserve liability to put up further capital in an amount of up to EUR 0.400 million from the participation in the Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt/Main, as well as joint liability from the company's articles of association.

## 5.3 Services Rendered to Third Parties

The services in question are for the management of loans sold, for brokering lease finance transactions and insurance agreements as well as for obtaining business for akf leasing GmbH & Co KG.

5. Sonstige Angaben  
Other Information5.2 Sonstige finanzielle  
Verpflichtungen  
Other Financial Obligations  
5.3 Dritten gegenüber  
erbrachte Dienstleistungen  
Services Rendered  
to Third Parties

## 5.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	insgesamt TEuro	fällig im nächsten Geschäftsjahr TEuro
Es bestehen folgende Verpflichtungen aus:		
Mietverträgen	438	287
in der Kostenumlage enthaltenen Leasing- und Mietaufwendungen	851	567

Sämtliche Verpflichtungen bestehen gegenüber der akf leasing GmbH & Co KG.

Aus der Beteiligung an der Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt/Main, besteht eine Nachschusspflicht bis zu TEuro 400 sowie Mithaftung auf Basis des Gesellschaftsvertrages.

## 5.3 Dritten gegenüber erbrachte Dienstleistungen

Die Dienstleistungen bestehen in der Verwaltung von verkauften Krediten, der Vermittlung von Leasinggeschäften und Versicherungsverträgen und in der Geschäftsbesorgung für die akf leasing GmbH & Co KG.

## 5.4 Average Number of Staff Employed

	2012	2011
Employees	222	204
of which female	107	106
of which male	115	98

## 5.5 Remuneration for Organs of the Company

Information concerning remuneration for management is not disclosed pursuant to Section 286, Par 4 of the German Commercial Code. Pensions for former management members and their bereaved amounted to EUR 0.150 million. Provisions in a total amount of EUR 4.101 million had been made as of 31 December 2012 for pension obligations towards this group of persons. Remuneration for the Advisory Board was at EUR 0.690 million.

## 5.6 Personally Liable Partner, Affiliated Group

The personally liable partner is akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal. The share capital of the personally liable partner amounts to EUR 0.520 million. The parent company of the group is Vorwerk & Co. KG, Wuppertal, in whose balance sheet the bank is included. The group financial statements are available from the registered offices of the parent company.

5. Sonstige Angaben  
Other Information

5.4 Durchschnittliche Zahl  
der beschäftigten Mitarbeiter  
Average Number  
of Staff Employed  
5.5 Bezüge der Organe  
Remuneration for Organs  
of the Company  
5.6 Persönlich haftende  
Gesellschafterin, Konzernverbund  
Personally Liable Partner,  
Affiliated Group

## 5.4 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Mitarbeiter

	2012	2011
Arbeitnehmer	222	204
davon weiblich	107	106
davon männlich	115	98

## 5.5 Bezüge der Organe

Auf die Angabe der Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Pensionen früherer Mitglieder der Geschäftsführung und ihrer Hinterbliebenen beliefen sich auf TEuro 150. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber diesem Personenkreis sind per 31. Dezember 2012 insgesamt TEuro 4.101 zurückgestellt. Die Vergütung für den Beirat belief sich auf TEuro 69.

## 5.6 Persönlich haftende Gesellschafterin, Konzernverbund

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal. Das Stammkapital der persönlich haftenden Gesellschafterin beträgt TEuro 52. Konzernobergesellschaft ist die Vorwerk & Co. KG, Wuppertal, in deren Konzernabschluss die Bank einbezogen wird. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Konzernobergesellschaft erhältlich.

#### 5.7 Management Team Members and Advisory Board

Management at akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung comprised the following members in the 2012 business year:

Martin Mudersbach, Haan, Chairman  
 Günter Jäger, Neu-Isenburg  
 Ulrich Weyer, Bergisch Gladbach

The members of the Advisory Board in 2012 were:

Walter Muyres, Chairman  
 Managing Partner Vorwerk & Co. KG  
 Peter Ebertz  
 Managing Partner Bankhaus Lampe KG  
 Reiner Strecker  
 Managing Partner Vorwerk & Co. KG

#### 5.8 Details on Auditing Fees

The total level of fees for services rendered by the auditors amounted to EUR 0.133 million for the business year under review.

#### 5. Sonstige Angaben Other Information

#### 5.7 Mitglieder der Geschäftsführung und des Beirates

Geschäftsführer der akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung waren im Geschäftsjahr 2012:

Martin Mudersbach, Haan, Vorsitzender  
 Günter Jäger, Neu-Isenburg  
 Ulrich Weyer, Bergisch Gladbach

Mitglieder des Beirates waren im Geschäftsjahr 2012:

Walter Muyres, Vorsitzender  
 Persönlich haftender Gesellschafter Vorwerk & Co. KG  
 Peter Ebertz  
 Persönlich haftender Gesellschafter Bankhaus Lampe KG  
 Reiner Strecker  
 Persönlich haftender Gesellschafter Vorwerk & Co. KG

#### 5.8 Angaben zum Abschlussprüferhonorar

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr beträgt für Abschlussprüfungsleistungen TEuro 133.

#### 5.7 Mitglieder der Geschäftsführung und des Beirates Management Team Members and Advisory Board 5.8 Angaben zum Abschlussprüferhonorar Details on Auditing Fees

5.9 Proposal for Apportionment of Profits

We propose distributing in full the surplus for the year in the amount of EUR 4,187,580.57.

Wuppertal, 11 March 2013

akf bank GmbH & Co KG  
akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung



Jäger



Mudersbach



Weyer

5.9 Vorschlag zur Gewinnverwendung

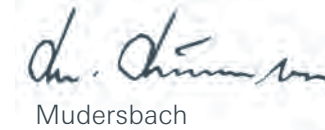
Wir schlagen vor, den Jahresüberschuss in Höhe von Euro 4.187.580,57 vollständig auszuschütten.

Wuppertal, 11. März 2013

akf bank GmbH & Co KG  
akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung



Jäger



Mudersbach



Weyer

We have audited the annual financial statements, comprising the balance sheet, the income statement and the notes to the financial statements, together with the bookkeeping system, and the management report of the akf bank GmbH & Co KG, Wuppertal, for the business year from 1 January to 31 December 2012. The maintenance of the books and records and the preparation of the annual financial statements and management report in accordance with German commercial law are the responsibility of the managing directors of the company. Our responsibility is to express an opinion on the annual financial statements, together with the bookkeeping system and the management report based on our audit.

We conducted our audit of the annual financial statements in accordance with Section 317 HGB (Handelsgesetzbuch: German Commercial Code) and German generally accepted standards for the audit of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (Institute of Public Auditors in Germany) (IDW). Those standards require that we plan and perform the audit such that misstatements materially affecting the presentation of the net assets, financial position and results of operations in the annual financial statements in accordance with (German) principles of proper accounting and in the management report are detected with reasonable assurance. Knowledge of the business activities and the economic and legal environment of the bank and expectations as to possible misstatements are taken into account in the determination of audit procedures. The effectiveness of the accounting-related internal control system and the evidence supporting the disclosures in the books and records, the annual financial statements and the management report are examined primarily on a test basis within the framework of the audit. The audit includes assessing the accounting principles used and significant estimates made by the company's managing directors as well as evaluating the overall presentation of the annual financial statements and management report. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Wir haben den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der akf bank GmbH & Co KG, Wuppertal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Bank. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Bank sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.



Our audit has not led to any reservations.

In our opinion based on the findings of our audit, the annual financial statements comply with the legal requirements and give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the bank in accordance with (German) principles of proper accounting. The management report is consistent with the annual financial statements and as a whole provides a suitable view of the bank's position and suitably presents the opportunities and risks of future development.

Düsseldorf, 12 March 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Henneberger  
Auditor

ppa. Susanne Beurschgens  
Auditor

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Bank und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 12. März 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Henneberger  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Susanne Beurschgens  
Wirtschaftsprüferin

**Impressum**  
**Imprint**

**Herausgeber Publisher**

akf bank GmbH & Co KG, Wuppertal

**Kontakt Contact**

akf bank GmbH & Co KG  
Hauptverwaltung Head Office  
Friedrichstraße 51  
D-42105 Wuppertal

Telefon Phone +49 (0)2 02 49 29 0

Telefax Fax +49 (0)2 02 49 29 299

info@akf.de

www.akf.de

**Konzept und Gestaltung Concept and Design**

corviscom gmbh, Essen

herzogenrathsaxler design, Düsseldorf

**Übersetzung Translation**

Alan Hall, Concept Übersetzungen GmbH, Wuppertal

**Herstellung Production**

Ley und Wiegandt, Wuppertal